

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB

Inhaltsverzeichnis

01	WÄNDE	18
01.01	Wände-Einfachständerwerk	18
01.02	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Einfachständerwerk	23
01.03	Installationswände / Wände Doppelständerwerk	27
01.04	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Doppelständerwerk	38
01.05	Vorsatzschalen / Schachtwände	42
01.06	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Vorsatzschalen / Schachtwände	45
01.07	Rohrkasten, Holztraversen, Revi-Klappen, Sonstiges	48
02	DECKEN	57
02.01	Unterhangdecken	57
02.02	Streicharbeiten, Aufnahme Einzellast, Ausschnitte, Fahrgerüste	68
03	STUNDENLOHNARBEITEN	72
03.01	Stundenlohnarbeiten Trockenbau	73

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
Haus 1 und Haus 2
1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
Seite: 1 von 79

BAUBESCHREIBUNG

BAUUMFANG:

Das LV umfasst die Erstellung sämtlicher Trockenbauarbeiten gem. DIN 18340 für den 1.BA - Haus 1 des Campus.

Mit enthalten sind:

- Aufbau, Unterhalt und Abbau Rollgerüst gem. DIN 18541
- Malerarbeiten gem. DIN 18363 in geringem Umfang

Die Leistungen sind für das Landratsamt Hildburghausen zu erbringen.

WESENTLICHE BAUTEILE:

01. Wände

- ca. 278 m² Metallständerwände, 100 mm stark
- ca. 30 m² Metallständerwände, 87,50 mm stark
- ca. 95 m² Metallständerwände, 125 mm stark
- ca. 77 m Diverse gleitende Deckenanschlüsse Metallständerwand
- ca. 86 m Freie Wandenden und Außenecken Metallständerwand
- ca. 27 St Diverse Türausschnitte Metallständerwand
- ca. 15 m² Installationswand, 200 mm stark
- ca. 142 m² Installationswand, 250 mm stark
- ca. 9 m² Installationswand, 300 mm stark
- ca. 12 m² Installationswand, 400 mm stark
- ca. 9 m² Installationswand, 450 mm stark
- ca. 57 m Diverse gleitende Deckenanschlüsse Installationswand
- ca. 55 m Freie Wandenden + Außenecken Installationswand
- ca. 5 St Diverse Türausschnitte Installationswand
- ca. 84 m² Schachtwände, 72,50 mm stark
- ca. 23 m² Schachtwände, 97,50 mm stark
- ca. 90 m² Zulage größere Wandhöhe / Schachtwand
- ca. 86 m Diverse gleitende Deckenanschlüsse Schachtwand
- ca. 2 St Diverse Türausschnitte Schachtwand
- ca. 23 m Diverse Rohrkästen
- ca. 210 m Vorgezogene Erstellung + Beplankung
- ca. 70 m Laibungsbeplankungen
- ca. 750 m Acrylfugen
- ca. 300 m² Zulage Q3, anstelle Q2
- ca. 200 m Holztraversen
- ca. 125 m Verstärkte U/A-Profile
- ca. 28 St Diverse Revisionsklappen
- ca. 40 m Bekleidung von Schlitzen mit Trockenputz
- ca. 40 m² Akustikwandbekleidung, PET Wandabsorber
- ca. 25 St Öffnungen rund, Einfachständerwerk
- ca. 35 St Öffnungen rund, Doppelständerwerk
- ca. 20 St Öffnungen rund, Vorsatzschalen/Schachtwände

02. Decken

- ca. 938 m² Unterkonstruktion aus Holz
- ca. 800 m² Deckensegel aus HWL-Akustikplatten
- ca. 138 m² Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, UK aus Holz
- ca. 170 m² Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, UK aus CD-Profilen

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
Haus 1 und Haus 2
1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
Projekt-Nr.: 211311
LV-Name: L09: TB
Seite: 2 von 79

-
- ca. 308 m² Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, in Direktmontage
 - ca. 28 m Diverse Blende / Schürze für Unterhangdecke
 - ca. 456 m Diverse Schattenfuge bei Unterhangdecke
 - ca. 1.100 m² Zuschlag Dämmauflage aus 3 cm Flachsdämmung
 - ca. 1.335 m² Schraubenköpfe überstreichen
 - ca. 350 m Sichtbare Schnittfläche Akustikplatten streichen
 - ca. 11 St Diverse Revisionsklappen
 - ca. 50 St Ausschnitt Akustikdecke, 25-50 cm Durchmesser
 - ca. 3 St Rollgerüst, RH bis ca. 6,20 m

VORGESEHENE BAUZEIT:

- siehe Bekanntmachung und Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

NACHPRÜFUNGSSTELLE NACH § 156 GWB, § 21 EU VOB/A:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

ERGÄNZUNG ZU DEN TEILNAHMEBEDINGUNGEN NR. 3 ff

- Der Bieter hat die im Leistungsverzeichnis geforderten Angaben über Fabrikate, Typen usw. in den dafür vorgesehenen Leerzeilen anzugeben.
- **Wird ein gleichwertiges Produkt angeboten, ist die Gleichwertigkeit nach VOB/A § 13, Abs. 2 nachzuweisen!**

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
Haus 1 und Haus 2
1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
Projekt-Nr.: 211311
LV-Name: L09: TB
Seite: 3 von 79

Dem Leistungsverzeichnis beiliegende UNTERLAGEN

Inhaltsverzeichnis Pläne

Plan-Nr.	Bezeichnung	Maßstab
AR_5_1 00_L-BE	Haus 1, Baustelleneinrichtung	1:500
AR_5_3 00_G-1-UG	Haus 1, Grundriss UG 1-3	1:50
AR_5_3 00_G0-EG-13	Haus 1, Grundriss EG 1-3	1:50
AR_5_3 00_G0 -EG-36	Haus 1, Grundriss EG 3-6	1:50
AR_5_3 00_S-L_1+2AB+2FG	Haus 1, Schnitt längs	1:50
AR_5_3 00_S-Q_A+C3+F1	Haus 1, Schnitt quer	1:50
AR_5_3 00_A-N+S+O+W	Haus 1, Ansichten	1:100
AR_5_340_TB+ES-G-UG-13	Haus 1, Trockenbau+Estrich UG	1:50
AR_5_340_TB+ES-G-EG-13	Haus 1, Trockenbau+Estrich EG 1-3	1:50
AR_5_340_TB+ES-G-EG-36	Haus 1, Trockenbau+Estrich EG 3-6	1:50
AR_5_344_D-344-2	Haus 1, Detail Schiebetür	1:5
AR_5_345_D-345-R-1_2.1	Haus 1, Wandansicht Mensa Sitzecke	1:50
AR_5_354_DS-UG-13	Haus 1, Deckenspiegel UG	1:50
AR_5_354_DS-EG-13	Haus 1, Deckenspiegel EG 1-3	1:50
AR_5_354_DS-EG-36	Haus 1, Deckenspiegel EG 3-6	1:50
AR_5_354_D-354	Haus 1, Deckenbekleidung	1:10

211311_25-06-11_Haus 1 Bauablaufplan gesamt Bauzeitenplan vom 11.06.2025

VORBEMERKUNGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

gem. VOB/C DIN 18299 ff, 0 - Hinweise für Aufstellen der Leistungsbeschreibung:

0.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten:

Im Nordwesten der Stadt Hildburghausen befindet sich das etwa 50.000 m² große Schulareal, welches zum zentralen Schulstandort der Stadt entwickelt wird. Der Campus Hildburghausen in der Waldstraße / Kastanienallee besteht aus zwei Schulbauten, einer Sportfläche, verschiedenen Spiel- sowie Freizeitanlagen und zwei Sporthallen, einem Schulgarten und einem neuen Heizhaus. 2023 wurde die Regelschule I durch einen Umbau fertiggestellt. Die Grundschule I befindet sich in dem vormals als Grund- und Regelschule genutzten Schulbau auf dem östlichen Teil des Campus. Die Grundschule II der Stadt Hildburghausen befindet sich zusammen mit dem staatlich regionalen Förderzentrum Hildburghausen im Ortsteil Wallrabs ca. 1 km südlich vom Campus entfernt. Beide nutzen dort das gleiche Schulgebäude. Die Grundschule I und II sollen zusammengelegt und mit dem Förderzentrum auf dem Campus Hildburghausen untergebracht werden. Die Baumaßnahme wird in zwei Teilprojekte aufgeteilt. Im ersten Bauabschnitt wird ein weiterer Grundschulbau auf diesem Areal errichtet. Anschließend erfolgt der Umzug aus dem Bestandsgebäude in die neu errichtete Schule. Im zweiten Teilprojekt wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch ein weiteres neues Schulgebäude ersetzt.

Das Baugrundstück des Schulhauses 1 liegt westlich des Römersbaches im ersten Quadranten. Oberhalb grenzt Grünland, links davon der Sportplatz an. Die Zuwegung erfolgt über die interne Campus-Magistrale. Das Gelände ist südöstlich zum Wasserlauf leicht abschüssig. Das Bau- und Grundstück liegt in der Gemarkung Hildburghausen/Häselrieth, Flur 0, Flurstücke 1118/30, 1118/28 und 1141/6 und umfasst ca. 9000 m².

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

- entfällt

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse:

- Rohbau mit Erdgeschoss und Teilbereiche unterkellert bzw. als Untergeschoss

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen:

Der Schulcampus ist an die Waldstraße im Osten angebunden. Durch die hiervon abzweigende Kastanienallee wird der Campus im Süden begrenzt und durch Querstriche für den Fahrzeugverkehr in der Tiefe erschlossen. Eine interne, etwa mittig verlaufende Fußwegtrasse, führt von der Waldstraße aus über die gesamte Länge des Schulcampus. In der Mitte wird das Gelände des Schulcampus durch den naturgeschützten Grüngürtel des Römersbaches von Norden nach Süden durchzogen. Der Bach wird von einer einspurigen Brücke gequert. Durch den AN verursachte Verschmutzungen an Zufahrtswege- und Zufahrtsstraßen sind unaufgefordert durch den AN auf seine Rechnung zu beseitigen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:

Die Zufahrt zur Fläche, auf der die Container aufgestellt werden, erfolgt über die Waldstraße / Kastanienallee, zwischen Regelschule und Baugelände Haus 1 auf der rechten Seite. Das Baugelände muss auf dem gleichen Weg wieder verlassen werden. Eine andere Ausfahrt für die Baufahrzeuge gibt es nicht.

Belange Brand- und Katastrophenschutz:

- Durchgang für Feuerwehr und Rettungsdienst immer frei halten
- Die Belange des Brandschutzes während der Bauzeit sind durch den AN strikt einzuhalten

- Bei Unklarheiten ist unverzüglich Rücksprache mit der Brandschutzbauleitung zu nehmen

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und -wegen:

Siehe Punkt 0.1.4

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Baustrom sind im Baufeld gem. Baustelleneinrichtung 1. BA bzw. im Rohbau vorhanden und werden dem AN zur Verfügung gestellt.

Die Aufwendungen für den Bezug sind durch den AN zu tragen und werden prozentual von der Schlussrechnungssumme abgezogen (siehe Punkt 10 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen).

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume:

Flächen, Baustellencontainer sowie Lagerflächen können vom AG, im bestimmten Umfang im Bereich der Baustelle zur Verfügung gestellt werden und sind im Vorfeld mit dem AG abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen:

- entfällt

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen:

- entfällt

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Baumaterialien, wassergefährdende Stoffe und dgl. dürfen nicht so gelagert werden, dass diese bei Hochwasser abgeschwemmt werden bzw. eine Gewässerverunreinigung verursachen können.

Die unvermeidbare Beeinträchtigung von Natur und Landschaft ist durch geeignete Maßnahmen so gering wie möglich zu halten.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Abfälle

Gemäß NachwV gilt für nicht gefährliche Abfälle eine sogenannte Registerpflicht und für **gefährliche Abfälle** die Nachweispflicht, einschließlich des dazu durchzuführenden **elektronischen Begleitscheinverfahrens**.

Der Bieter hat die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage in seinem Angebot zu benennen und spätestens bis zur Auftragserteilung nachzuweisen, dass die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Abfalls berechtigt sind und erklären, die Abfälle abzunehmen. Außerdem haben sich diese damit einverstanden zu erklären, dass die Abfallbehörde dem AG Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt. Die Erteilung des Auftrags kann vom Vorliegen dieser Erklärungen und Nachweise abhängig gemacht werden. Dies gilt auch für erforderliche Transportgenehmigungen (§49 Abs.1Nr.2 KrW-/AbfG).

Nicht gefährliche Abfälle

Für alle nicht gefährlichen Abfälle gilt gem. NachwV die Registerpflicht. Das Register hat der Entsorger (z.B. Deponie) oder der AG (wenn dieser selbst Entsorger ist) zu führen. In der Verantwortung als ursprünglicher Eigentümer der Abfälle hat der AG zu sichern, dass der Entsorger dieser Pflicht nachkommt. Dazu hat der AN tabellarisch zu erfassen, an welchen Stellen welche Abfallmengen verbracht wurden. Die Erfassung hat in Excel-Tabellen zu erfolgen. Abrechnungseinheit ist die Tonne (t). Kubaturen sind umzurechnen; Umrechnungstabellen liegen beim AG vor. Die Excel-Tabellen werden vom

AN abverlangt.

Straßenausbaustoffe und Böden, welche auf der Baustelle verbleiben, gelten im Sinne der NachwV nicht als Abfall und müssen deshalb nicht erfasst werden.

Gefährliche Abfälle

Für alle gefährlichen Abfälle gilt gem. NachwV die **Nachweispflicht**, damit verbunden der Entsorgungsnachweis und in der Kette Erzeuger, Beförderer, Entsorger das **Begleitscheinverfahren**.

Seit 01.04.2010 dürfen gefährliche Abfälle nur noch aufgenommen, befördert und entsorgt werden, wenn Erzeuger, Beförderer und Entsorger gem. NachwV die Nachweispflicht mittels **elektronischen Begleitscheinverfahren** erfüllen können. Dazu bedarf es einer einmaligen elektronischen Registratur bei der Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (www.zks-abfall.de).

Mit der Übertragung der Sachherrschaft an den AN wird dieser zum Abfallerzeuger und hat sämtliche damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Der AG bleibt weiterhin als Abfalleigentümer für die ordnungsgemäße Entsorgung verantwortlich und gegenüber der Abfallbehörde auskunftspflichtig.

Der AN hat bei seiner Angebotsabgabe den von ihm vorgesehenen Entsorgungsweg anzugeben, der vom AG geprüft wird.

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

1. Der AN wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Dazu hat er die für sein(e) Gewerk(e) vertraglich vereinbarten Richtlinien, Merkblätter und technischen Regelwerke zu berücksichtigen.
2. Dem AN wird mit der Zuschlagserteilung die Sachherrschaft für alle anfallenden Abfälle, die mit der Baumaßnahme in Verbindung stehen übertragen. Der AN wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Abfälle. Er übernimmt die Pflichten des AG's zur Verwertung oder Beseitigung der Abfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise. Die zu entsorgende Bauabfallmenge ist ggf. in das Abfallwirtschaftskonzept und in die Abfallbilanz des AN aufzunehmen. Mit der Übertragung der Pflichten des AG's bleibt der AG für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle verantwortlich.
3. Der AN trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Abfälle möglichst getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
4. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind elektronisch zu führen und in Kopie zeitnah in Papierform und zur Abnahme der Baumaßnahme elektronisch im XML Format dem AG zu übergeben.
5. Wenn der AN zusätzliche Untersuchungen durchführen möchte, um einen weiteren Entsorgungsweg zu nehmen, sind diese Untersuchungen um anerkannt zu werden mit dem AG vorher abzustimmen. Die Kosten trägt der AN.

Der AN ist verpflichtet, auf seine Kosten die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten. Insbesondere der von seinen Arbeiten anfallende Bauschutt, Verpackungsmaterial und Abfälle sowie Verunreinigungen, sind während oder nach Erbringen der Bauleistung ohne Anspruch auf Vergütung sofort zu beseitigen. Die Kosten sind in die Einheitspreise des LV's einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle:

Die innerhalb des Genehmigungsbescheides aufgeführten Hinweise und Auflagen sind einzuhalten.

Angrenzende vorhandene Bebauung im Süden die Regelschule und im Westen der Sportplatz.

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 19. August 1970 (BA Nr. 160, vom 01. September 1970) sowie die Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI. 1998, Nr. 26, S. 503) sind unbedingt einzuhalten. Die Bauleitung behält sich vor, bei Verstoß evtl. Arbeiten bzw. Maschinen sofort stillzulegen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteile, Bauwerken, Grenzsteinen und dgl. im Bereich der Baustelle:
- entfällt

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs:
Die Verkehrssicherung innerhalb und außerhalb der Baustelle erfolgt nach der Straßenverkehrsordnung und nach ZVB-StB 88. Verkehrsregelungen über Verkehrszeichen usw. sind entsprechend der vom AN einzuholenden Verkehrsrechtlichen Anordnungen vorzusehen.

Der AN hat die Zufahrtsstraßen und -wege zum Baugebiet / zur Baustelle zur sicheren Befahrbarkeit von ihm verursachten Verschmutzungen, insbesondere Schüttgütern und Erdabtrag bzw. -auftrag, sauber zu halten bzw. ausreichend oft zu reinigen.

Die Zufahrten und Zugänge zu den Grundstücken und Betrieben, sind nach Abstimmung AG und Eigentümer während der Bauzeit zu ermöglichen.

0.1.16 Im Baugebiete vorhandene Anlagen:
Im Baubereich bzw. im Rohbau Haus 1 befinden sich verschiedene Anlagen der Energieversorgung sowie der Wasserversorgung.
Anlagen der Telekom Deutschland GmbH und der TEN Energienetze AG sind vorhanden.
Schmutz- und Regenwasserleitungen der Stadt Hildburghausen sowie Trinkwasserleitungen des WAVH befinden sich im Baufeld.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle:
- entfällt

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle:
- abgefragt, keine bekannt

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen:
- entfällt

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer:
Vor Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Wege ist deren Zustand, zusammen mit dem Auftraggeber und dem Eigentümer, fotografisch festzuhalten. Der AN lässt vom Besitzer, von der Stadt und Anlieger die ordnungsgemäße Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen bestätigen. Vorlage der Bestätigung spätestens bei der Abnahme.

Alle Hinweise und Forderungen aus den Genehmigungen sind einzuhalten.
Die Transport- und Lagerungsrichtlinien der Zulieferer sind unbedingt einzuhalten.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen:
Die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften bei einem unerwarteten Auftreten von Kontaminationen sind stets zu beachten.

0.1.22 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten:
- keine -

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmen auf der Baustelle:
Folgende Gewerke sind z.T. gleichzeitig vor Ort tätig, gem. BAP:
1. Sanitär- / Heizungsinstallation
2. Lüftungsinstallation
3. Elektroinstallation
4. Putzarbeiten, innen

5. Estricharbeiten

6. ab hier alle Folgegewerke gemeinsam nach Bautenstand

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:

Die Arbeiten sind im vorgegebenen Zeitraum nach FB Besondere Vertragsbedingungen bzw. Bauablaufplan des AG (BAP) auszuführen.

Die darin enthaltenen Zwischentermine und der Endtermin sind unbedingt einzuhalten.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass die Zufahrten zu den vorhandenen Bebauungen (Regelschule, Heizhaus, Sporthallen, Grundschule Bestand) und zu den Wohnbebauungen gewährleistet sind.

Der AN hat auf Grundlage der vorstehenden Angaben sowie der Ausführungsfrist der Gesamtbaumaßnahme einen Bauzeitenplan als Balkenplan zu erstellen.

Dieser Bauzeitenplan muss detaillierte Angaben über den Ablauf und den Einsatz von Personal und Gerät unter Beachtung des losübergreifenden BAP bzw. Bauzeitenplan (BZP) enthalten und ist für die Dauer der Bauzeit min. 1 x monatlich in Abstimmung mit der BÜ/BOL/AG zu aktualisieren.

Ansprüche auf Fristverlängerung hat der AN unverzüglich geltend zu machen, unabhängig von etwaigen Eintragungen im Bautagesbericht. Er hat die Ursachen und Auswirkungen darzulegen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:

Die Belange der benachbarten Schule bzw. der Schulwege sind unbedingt zu beachten.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben:

SiGe-Plan und Baustellenverordnung liegen vor..

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen:

Aufrechterhaltung der sicheren Zufahrten, Mitnutzung von WC-Containern ab Los 03.

0.2.5 Besondere Anforderungen an Arbeiten in kontaminierten Bereichen:

- entfällt

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:

Zum Einrichten und Räumen der Baustelle gehören:

- Anlegen und Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen.
- Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.
- Die bestehenden Zufahrtsstraßen innerhalb und außerhalb der Baustelle sind bei vom AN selbst verursachten Verschmutzungen, täglich zu reinigen.
- Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, die Reinigung auf Kosten des AN vornehmen zu lassen.
- Herrichten benutzter Flächen.
- Entsorgungseinrichtungen für die getrennte Erfassung von Wertstoffen und Abfall.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten:

Fahrbare Arbeitsbühnen / Rollgerüste nach DIN EN 1004.

- 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dgl. durch den AN:**
Mitnutzung von WC-Containern und Stellflächen.
- 0.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Hebezeugen, Aufzügen, Aufenthalts- und Lagerräumen, Einrichtungen und dgl. durch den AN für andere Unternehmer:**
Vorhalten von WC- und Büro-Containern und Stellfläche über Los 01 BE (bauseits) zur Nutzung durch alle nachfolgenden Lose über die geplante Bauzeit.
- 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen:**
- entfällt
- 0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:**
- entfällt
- 0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile:**
Die Eignungsprüfungen sind spätestens 14 Tage vor Einbau an den AG zu übergeben.
- 0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:**
Die Arbeiten am Bauvorhaben müssen täglich durch einen vom AN zu stellenden versierten Bauleiter bis zur Übergabe überwacht werden.
Strikte Einhaltung der in den Stellungnahmen enthaltenen Auflagen, insbesondere Amt für Arbeitsschutz wird gefordert!
- 0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind:**
- entfällt
- 0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. Entsorgungsanlage; Anforderungen an Nachweise über Transporte, Entsorgung usw.:**
- entfällt
- 0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden:**
- keine
- 0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt:**
- keine
- 0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer:**
- lt. BZP / BAP
- 0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten:**
- entfällt
- 0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:**
- entfällt
- 0.2.20.1 Qualitätsakte und Bauleitererklärung, Digitales Aufmaß, Abnahmen:**
Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine Qualitätsakte anzulegen und die sach- und qualitätsgerechte

Ausführung der Arbeiten nachzuweisen und vorzulegen (1 x analog, 1 x digital zzgl. 1 x digital an BÜ).

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag:
- entfällt

0.2.22 Abrechnung:
Die Abrechnung erfolgt kumulativ und ist gemäß Auftrag nach Positionen und Aufmaß und aktuellen Vorschriften inkl. VOB/C zu erstellen.

Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden.
Geldbeträge sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

Die Pos.Nr.-Systematik ist vom AG zu übernehmen. Die Aufmaße sind an Hand von Zeichnungen (primär Werksplanung Architekt) zu erstellen. Bei Unklarheiten ist ein gemeinsames Vor-Ort-Aufmaß durch AG und AN zu erstellen.

0.2.22.1 Grundlage für die Vergütung der Leistungen werden die angebotenen Einheitspreise des LV's.

Abrechnung: nach ATV / ZTV DIN 18340 Trockenbau bzw. ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Abrechnungsunterlagen als Grundlage für die Rechnungslegung:

Elektronische Abrechnung durch AN. Die Schnittstellen und Datenträger sind rechtzeitig mit AG abzustimmen.

Abrechnungszeichnungen (Grundrisse und Schnitte) bzw. Aufmaße sind als Ausdruck und digital vorzulegen. Sie müssen alle in der Mengenberechnung aufgeführten Maße enthalten.

Spätestens zur Schlussrechnung sind diese Pläne mit sämtlichen für die Abrechnung maßgebenden Angaben, Maße und Höhenkoten einzureichen.

Aufmaß und Abrechnung erfolgt nach VOB/C bzw. nach ATV/ZTV DIN18340 Trockenbau und ATV DIN18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Die im nachstehenden Leistungsverzeichnis angegebenen Einheitspreise verstehen sich in jedem Fall für die komplette Leistung, unabhängig von der Einbaustelle der Leistung einschl. Lieferung der Materialien in den ausgeschriebenen Güten.

Das gemeinsame Aufmaß ist vom Auftragnehmer bei Bedarf schriftlich zu beantragen. Die Aufmaße sind zu einem Zeitpunkt vorzunehmen, zu dem eine Feststellung der erbrachten Leistung noch möglich ist. Wird dieses vom Auftragnehmer versäumt, so hat er nur Anspruch auf die Leistungen, die eindeutig nachweisbar erbracht wurden.

0.2.22.2 Alle Abschlags- und Schlussrechnungen sind gemäß § 14 und § 16 Abs. 1, Nr. 1 Satz 2 VOB/B prüfbar aufzustellen, hierzu wird auch noch einmal auf die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" hingewiesen. Entsprechen die o. g. Rechnungen nicht der dort geforderten Form, werden diese, solange zurückgegeben, bis diese Formvorschriften eingehalten werden. Erst dann können Zahlungen erfolgen.

0.3 EINZELANGABEN BEI ABWEICHUNGEN VON DEN ATV

0.3.1 Abweichende Regelungen zur ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18340:
- entfällt

0.3.2 zu DIN 18 300, Abschnitt 2.1.1:
- entfällt

0.4 EINZELANGABEN ZU NEBENLEISTUNGEN UND BESONDEREN LEISTUNGEN

0.4.1 Nebenleistungen:
Folgende in DIN 18299 ff enthaltene Nebenleistungen werden gesondert vergütet.
- entfällt

0.4.2 Besondere Leistungen - Nebenleistungen:
Folgende Besondere Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind mit den Einheitspreisen abgegolten:

0.4.2.1 nach DIN 18299
- entfällt

0.4.2.2 Aufwendungen gem. Vorbemerkungen sofern diese nicht als besondere Positionen ausgewiesen sind, gehören als Nebenleistungen zum Leistungsumfang des Auftragnehmers:

- 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle
- 0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen
- 0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege
- 0.1.7 Anschlüsse für Ver- und Entsorgung
- 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN überlassenen Flächen
- 0.1.13 Schutzmaßnahmen
- 0.1.16 Erschwernisse wegen vorhandener Anlagen
- 0.1.20 Besondere Anordnungen usw.
- 0.2.1 Arbeitsabschnitte mit Erstellung Bauzeitenplan
- 0.2.2 Besondere Erschwernisse
- 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung
- 0.2.12 Anforderungen an Art und Güte der verwendeten Stoffe und Bauteile
- 0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise

0.4.2.3 Bauleistungsversicherung für das Unternehmerrisiko des Auftragnehmers::
Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung) für das Bauherren- und Unternehmerrisiko ab.
Der AN hat für das Unternehmerrisiko den Prämienanteil des im Punkt 10 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen benannten prozentualen Einbehaltes von der Schlussrechnungssumme zu tragen. Der Wagniszuschlag ist entsprechend gekürzt zu bemessen.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Es gelten nachfolgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in der zuletzt gültigen Form bzw. in der letzten Ausgabe:

ZTV-Trockenbauarbeiten (siehe ZTV Leistungsbeschreibung)

Des Weiteren sind für die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen, für Nebenleistungen, für Aufmaß und Abrechnung, die jeweils zuletzt gültige Form und Ausgabe nachfolgend gelisteter Vorschriften bindend:

- VOB
- DIN-Vorschriften
- Brandschutz-Bestimmungen
- ATV-Richtlinien
- Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
- alle Gesetze, Vorschriften, Anordnungen, Auflagen der Bauaufsicht und sonstiger Behörden sowie Herstellervorschriften.

Produkte aus anderen Staaten, die diesen technischen Vertragsbedingungen entsprechen, werden einschl. der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau - Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. AN die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem AG in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbauarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten, und die Allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- SAF: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade,
- VdS Schadenverhütung GmbH.

2 Vorleistung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung für alle Anschlüsse, Abschlüsse und Deckenkonstruktionen zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u.a.:

- Prüfung und Berücksichtigung der voraussichtlichen Trocknungszeiten im Hinblick auf den Bauzeitenplan,
- Durchbrüche in Wänden und Decken mit Anforderungen an Brand- und Schallschutz,
- Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die eigene Leistung
- rechtzeitig vor Ausführungsbeginn Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die ei-

- gene Leistung in Bezug auf Haftzugfestigkeit bei Erfordernis,
- Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art,
 - Fugen,
 - Überprüfung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,
 - Prüfung der AG-seitigen Planung auf Anordnung von Streiflichtquellen.

Unverzüglich nach Auftragserteilung sieht der AN die TGA- und die ELT-Fachplanung sowie ggf. das BS-Konzept un-
aufgefordert ein. Der AN fordert von den Gewerken ELT, TGA und Innentüren unaufgefordert die Einbauanleitungen
für jegliche Einbauteile, Schottungen, BS-Klappen und Türelemente an, um diese im Rahmen seiner Werkstatt- und
Montageplanung zu sichten und geeignete Einbausituationen als Vorleistung für die anderen Gewerke erstellen zu
können. Der AN legt unaufgefordert Montagepläne vor, die - in Abstimmung auf die von den TGA-Gewerken durchzu-
führenden Medien und deren Einbaubedingungen aus Brandschutzanforderungen - die genaue Lage der Tragprofile
der Unterkonstruktion erkennen lassen.

Sämtliche Oberwände bzw. Wandschotts oberhalb flurquerender Türen sind detailliert in ihrer Medienbelegung und
Unterkonstruktionsausbildung vom AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten und in Abstimmung auf die TGA-Gewerke
zu planen.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Ausführung

3.1.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation

Der nutzungsbezogene Mindestschallschutz gemäß VDI ist einzuhalten, weiterhin prinzipiell erhöhter Schallschutz
nach DIN 4109.

Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre
und Leitungen nicht beschädigt werden.

Für die Beplankung sind, soweit nicht anders beschrieben, Platten mit mindestens 12,5 mm Dicke und einer mög-
lichst festen Oberfläche zu verwenden. Beplankungen unter Fliesen- und Plattenbelägen sind mindestens 2-lg. bzw.
ist mit stärkerem Plattenmaterial in Gipsfaserqualität auszuführen.

Mit dem AG ist Rücksprache zu halten, ob Türen im Endzustand eingebaut werden können. Der AN hat zu klären ob,
bedingt durch den Bauablauf, eine Zwischenlagerung der Türblätter erforderlich ist bzw. das Anbringen von provisori-
schen Öffnungsbeschlägen mit anschließendem Gangbarmachen der Türen erforderlich ist.

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, so-
weit nicht detailliert abweichend beschrieben.

3.1.2 Produkte

Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie die Richt- und Systemzeichnungen des jeweils
gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchst-
en Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen ausreichend abdeckt. Für das vom
AN zur Ausführung vorgesehene Herstellersystem ist rechtzeitig vor Ausführung die Zustimmung vom AG einzuholen.

In Feucht- und Kellerräumen sind mindestens feuchtraumgeeignete hydrophobierte Gipsplatten (GKBI) einzubauen.
Dies gilt auch für die untere Lage bei doppellagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind
nachzuimprägnieren.

Der Einbau von Gips- oder Gipskartonbauplatten (Gewerbebereiche, Schwimmbad- und Sporthallenduschen etc.) -
auch hydrophobierter Platten - in feuchtigkeitsgefährdeten, hochbeanspruchten Bereichen ist untersagt. Gegebenen-
falls weist der AN den AG hierauf gesondert hin, wenn der AG für solche Bereiche gipshaltige Werkstoffe vorgesehen
hat.

3.1.3 Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen

Anschlüsse an thermisch beanspruchte Bauteile bzw. Einbauteile sind beweglich auszubilden. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind, sofern in den Unterlagen nicht anders beschrieben oder angegeben, stumpf auszuführen. Haarfugen sind zulässig.

Werden Flächendichtungen in Ausnahmefällen von Befestigungselementen durchdrungen, sind diese ebenfalls abzudichten. Hierfür sind Formteile aus dem verwendeten Abdichtungssystem zu verwenden, die geeignet sind für die Verwendung zusammen mit der Flächendichtung.

Querschnittsschwächungen bzw. -veränderungen von Bauteilen (Dehnfugen, unterschrittene Sockel etc.) sind stets mit der gleichen Anzahl von Beplankungslagen auszuführen wie nebenliegende Wandflächen.

Im Übergang von verschiedenen Flächen (z. B. Dach-Wand), beim Anschluss an andere Bauteile oder -elemente sowie bei Wandanschlüssen sind stets Trennfugen mit Abschlussprofilen zu erstellen. Diese sind anschließend dauerelastisch, abreißsicher und überstreichfähig zu verfugen.

Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein.

Elastisch verschlossene Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Anschlüsse zwischen Unterkante Rohbaukonstruktion und Oberkante Wand sind entsprechend den möglichen Verformungen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen als Gleitanschlüsse gemäß Herstellerangaben auszubilden.

Bei Rohr-/ Kanaldurchführungen etc. durch Wände im unmittelbaren Bereich von Gleitanschlüssen sind mittels vierseitiger Auswechslungen die gleitenden Deckenanschlüsse um den Durchbruch herumzuführen.

3.1.4 Unterkonstruktion - allgemein

Für Nassraumbereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind als Metallunterkonstruktion verzinkte und korrosionsgeschützte Stahlblechprofile sowie korrosionsgeschützte Befestigungsmittel zu verwenden.

Zargenaussteifungsprofile müssen so ausgeführt werden, dass die Bauwerksbewegungen bei größeren Deckendurchbiegungen aufgenommen werden können (z. B. durch Teleskopanschlüsse oder Anschlusswinkel mit ausreichender Federwirkung).

Die Unterkonstruktionen für demontable Systeme müssen in jeder Lage gegen seitliches Verschieben gesichert sein. Auch beim Entfernen einer ganzen Plattenreihe darf sich die Unterkonstruktion nicht verschieben. Dabei darf die Zugänglichkeit, soweit es erforderlich ist, zum Deckenhohlraum und der darin liegenden technischen Teile nicht beeinträchtigt werden. Im Bereich von Türen oder ähnlichen Teilen, durch die, die Decke seitlich in horizontaler oder anderer Richtung beansprucht werden könnte, sind zusätzliche Diagonalaussteifungen einzubauen.

Wasserführende Rohrleitungen in Trockenbauschächten benötigen im Allgemeinen spezielle Unterkonstruktionen für mehrfache Befestigung über die Geschosshöhe, Befestigungen lediglich an Standard-Trockenbauprofilen sind in der Regel nicht ausreichend. Der Unternehmer meldet beim AG Bedenken an, wenn er feststellt, dass Installationstrassen zur Lastabtragung an von ihm errichteten Trockenbaukonstruktionen befestigt werden.

3.1.5 Spachtelung, Oberflächen

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen nach Q4 streiflichttauglich herzustellen. Die Versorgung der Streiflichtquellen während der Ausführung erfolgt durch den AN.

Sichtbare Stoßfugen umlaufender Bekleidungen sind auf Gehrung herzustellen, soweit nicht produktspezifisch eine

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	16 von 79

andere Ausführung vorgesehen ist.

Elastische Verfürgungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen.

Die Ausführung der Innenecken von Wänden, die erkennbar nur vliesarmiert und / oder gestrichen werden, erfolgt stets mit Inneneckformteilen.

Der AN erkundet unaufgefordert, welche Wandoberflächen vom Folgegewerk mit Fliesen belegt werden, und spachtelt in diesen Bereichen die Oberfläche lediglich in Qualität Q1 mit 10 cm breit verspachtelten Fugen zur späteren Aufnahme von Fliesenbelägen.

3.1.6 Beplankung

An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge).

Alle sichtbaren Innen- und Außenecken sind, sofern nicht anders beschrieben, mit GK-Formteilen auszuführen.

Bereiche mit hoher Feuchtebeanspruchung müssen mit feuchtigkeitsunempfindlichen, zementgebundenen Platten in allen Beplankungslagen beplankt werden. Dies betrifft insbesondere alle nicht häuslichen Nassbereiche und gewerblichen Nassbereiche. Die Stöße dieser Platten sind zu verkleben, um die Anforderungen an feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe zu erfüllen.

3.1.7 Brandschutz

Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren, sind vom AN selbsttätig bei dem AG abzufordern, um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationen erstellen zu können (so beispielsweise die Einbauanleitungen von Brandschutzklappen, damit der AN die verstärkten Profile, die Laibung und den umlaufenden Spalt um die Klappen maßhaltig und zulassungsgerecht herstellen kann).

Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei Trennwandkonstruktionen mit Brandbeanspruchungen sind die Elektrodosen in Gips einzubetten oder rückseitig abgeköffert oder mittels zugelassener Hohlwanddosen auszuführen. Keinesfalls sind sich gegenüberliegende Elektrodosen zulässig, ohne Hinterfüllung mit Mineralwolle oder Gipsmörtel.

Durchführungen durch brand- oder schallschutzqualifizierte Trockenbauwände sind stets mit Auslaibung aus Blech und Beplankung entsprechend dem Hauptbauteil im Laibungsbereich auszuführen.

Werden Brandschutzklappen in Trockenbauwände eingebaut, so hat der AN nach Ausführung der ersten BS-Klappe die Zustimmung des Prüfsachverständigen Brandschutz zur getätigten Ausführung einzuholen. Erst nach dessen Zustimmung sind weitere BS-Klappen im Trockenbau einzubauen.

Dem AN obliegt eine hohe Verantwortung durch das Verschließen / Verdecken von Brandschottungen. Demzufolge darf der AN Trockenbaukonstruktionen mit horizontalen Brandschottungen in Geschossdecken, unabhängig von jeglicher AG-seitiger Freigabe zum Schließen von Schächten und Vorwänden, nur dann erfolgen, wenn die Geschossdeckendurchtritte brandschutztechnisch qualifiziert verschlossen wurden. Ist dies trotz Aufforderung an den AN, die entsprechenden Trockenbaukonstruktionen zu schließen nicht erfolgt, so meldet der AN Bedenken beim AG gegen die Bauausführung an und stellt die diesbezüglichen Leistungen bis zur Klärung zurück.

3.1.8 Türen

Türöffnungen sind unabhängig vom Türblattgewicht stets mit eingestellten UA-Verstärkungsprofilen auszuführen.

Soweit Rohrrahmentüren, auch von Drittgewerken, an oder zwischen Trockenbauwänden zum Einbau vorgesehen sind, sind die Einbauanleitungen der Türen zu beachten. In solchen Situationen sind in der Regel mindestens Quadratrohre von 50 x 50 x 4 mm mit teleskopierbaren Deckenanschlüssen vorzusehen. Sind solche Unterkonstruktionen

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	17 von 79

nicht vorhanden, meldet der AN rechtzeitig vor dem Schleifen der zweiten Wandseite Bedenken gegen den Türeinstbau an.

3.2 Bauphysik

Soweit außenseitig keine oder nur eine Dämmung geringer Stärke (< 6 cm im Laibungsbereich) aufgebracht wird, soll eine zusätzliche Laibungssinnendämmung vorgesehen werden. Als Material hierfür sind Kalziumsilikatplatten zu verwenden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist. Der AN weist den AG ggf. auf das Erfordernis der vorbeschriebenen Laibungssinnendämmung hin.

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	18 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 WÄNDE

01.01 Wände-Einfachständerwerk

01.01.0001		57,5	m²		
------------	--	------	----	-------	-------

Metallständerwand, 100 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 41dB, o. Dä.

Metallständerwand als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 (Montagewand).
Wand ohne Hohlraumdämmung

Zweck:	Raumtrennung
Vorleistung:	Stb.-Decke, Stb.-Bodenplatte
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Bauart:	Einlagig beplankt, Stahl-Einfachständerwerk aus verzinkten CW-/UW Profilen 75x06
Schallschutz:	Luftschall-Maß R_w , R_{min} 41 dB
Brandschutz:	F30-A nach DIN 4102 bzw. EI30 nach DIN EN 13501
Beplankung:	Je Wandseite 12,5 mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe-oder Spachtelfuge ausbilden
Dämmung:	Trennwand ohne notwendige Hohlraumdämmung
Metallständerabstand:	62,50 cm
Einbaubereich:	II
Gesamtwanddicke:	100 mm
Wanddicke:	bis 4 m
Oberfläche:	Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie "Verspachtelung von Gipsfaserplatten-Oberflächengütern", malerfertig

Decken- und Wandanschluss:

- Wand- und Deckenanschluss mit Randdämmstreifen hinterlegen und am angrenzenden Bauteil befestigen
- Vor Beplanken der UK mit Platten, Trennstreifen (z.B. PE-Folie, Papier-, Klebestreifen, etc.) am Baukörper anbringen und jeweils zur Außenfläche der Bekleidung überstehen lassen
- Fugenbreite zwischen Beplankung und Decke/Wand mit 5-7mm
- Fuge mit zum System passenden Fugenfüller schließen

Einbauort: Innenwände- IW1

Fabrikat: Fermacell
Typ: Montagewand 1S15
oder gleichwertig

'Angebotes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	19 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

Bauablaufbedingt ist mit 2 Arbeitsgängen gem. DIN 18340 für Errichtung der Wand zu kalkulieren.

01.01.0002		220 m ²			
------------	--	--------------------	--	--	--

Metallständerwand, 100 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 52dB, m. Dä.

Metallständerwand als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 (Montagewand).

Wand mit Hohlraumdämmung

Zweck:	Raumtrennung
Vorleistung:	Stb.-Decke, Stb.-Boden
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Bauart:	Einlagig beplankt, Stahl-Einfachständerwerk aus verzinkten CW-/UW Profilen 75x06
Schallschutz:	Luftschall-Maß R_w , R_{min} 52 dB
Brandschutz:	F30-A nach DIN 4102 bzw. EI30 nach DIN EN 13501
Beplankung:	Je Wandseite 12,5 mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden
Dämmung:	Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Glaswolle), 60 mm dick als Trennwandplatte
Metallständerabstand:	62,50 cm
Einbaubereich:	II
Gesamtwanddicke:	100 mm
Wanddicke:	bis 4 m
Oberfläche:	Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie "Verspachtelung von Gipsfaserplatten-Oberflächengüten", malerfertig

Decken- und Wandanschluss:

- Wand- und Deckenanschluss mit Randdämmstreifen hinterlegen und am angrenzenden Bauteil befestigen
- Vor Beplanken der UK mit Platten, Trennstreifen (z.B. PE-Folie, Papier-, Klebestreifen, etc.) am Baukörper anbringen und jeweils zur Außenfläche der Bekleidung überstehen lassen
- Fugenbreite zwischen Beplankung und Decke/Wand mit 5-7 mm
- Fuge mit zum System passenden Fugenfüller schließen

Einbauort: Innenwände- IW2

Fabrikat: Fermacell

Typ: Montagewand 1S11

oder gleichwertig

'Angebotes Fabrikat:

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	20 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

Bauablaufbedingt ist mit 2 Arbeitsgängen gem. DIN 18340 für Errichtung der Wand zu kalkulieren.

01.01.0003		30 m²		
------------	--	-------	-------	-------

Metallständerwand, 87,50 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 54 dB, m. Dä.

Metallständerwand als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 (Montagewand).

Wand mit Hohlraumdämmung

Zweck:	Raumtrennung
Vorleistung:	Stb.-Decke, Stb.-Boden
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Bauart:	Einlagig beplankt, Stahl-Einfachständerwerk aus verzinkten UA Profilen 50/40/2+ UW 50x06
Schallschutz:	Luftschall-Maß R_w , R_{min} 54 dB
Brandschutz:	F30-A nach DIN 4102 bzw. EI30 nach DIN EN 13501
Beplankung:	Eine Wandseite 12,5 mm und die andere 2x12,5 mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden
Dämmung:	Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Glaswolle), 40 mm dick als Trennwandplatte
Metallständerabstand:	62,50 cm
Einbaubereich:	II
Gesamtwanddicke:	87,50 mm
Wanddicke:	bis 3,50 m
Oberfläche:	Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie "Verspachtelung von Gipsfaserplatten-Oberflächengütern", malerfertig

Decken- und Wandanschluss:

- Wand- und Deckenanschluss mit Randdämmstreifen hinterlegen und am angrenzenden Bauteil befestigen
- Vor Beplanken der UK mit Platten, Trennstreifen (z.B. PE-Folie, Papier-, Klebestreifen, etc.) am Baukörper anbringen und jeweils zur Außenfläche der Bekleidung überstehen lassen
- Fugenbreite zwischen Beplankung und Decke/Wand mit 5-7 mm
- Fuge mit zum System passenden Fugenfüller schließen

Einbauort: Innenwände- IW3

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	21 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: Fermacell
Typ: Montagewand 1S11 + zusätzlich einseitige Beplankung
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'
(Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

Bauablaufbedingt ist mit 2 Arbeitsgängen gem. DIN 18340 für Errichtung der Wand zu kalkulieren.

01.01.0004		95 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Metallständerwand, 125 mm, Gipsfaserplatte, F90-A, 60dB, m. Dä.

Metallständerwand als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1

(Montagewand).

Wand mit Hohlraumdämmung

Zweck:	Raumtrennung
Vorleistung:	Stb.-Decke, Stb.-Boden
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Bauart:	Zweilagig beplankt, Stahl-Einfachständerwerk aus verzinkten UA-Profilen 75/40/2 + UW 75x06
Schallschutz:	Luftschall-Maß ,R _W , R _{min} 60 dB
Brandschutz:	F90-A nach DIN 4102 bzw. EI30 nach DIN EN 13501
Beplankung:	Je Wandseite 2x12,5mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden
Dämmung:	Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Glaswolle), 40 mm dick als Trennwandplatte
Metallständerabstand:	62,50 cm
Einbaubereich:	II
Gesamtwanddicke:	125 mm
Wanddicke:	bis 4 m
Oberfläche:	Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie "Verspachtelung von Gipsfaserplatten-Oberflächengüten", malerfertig

Decken- und Wandanschluss:

- Wand- und Deckenanschluss mit Randdämmstreifen hinterlegen und am angrenzenden Bauteil befestigen
- Vor Beplanken der UK mit Platten, Trennstreifen (z.B. PE-Folie, Papier-, Kle-

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	22 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- bestreichen, etc.) am Baukörper anbringen und jeweils zur Außenfläche der Bekleidung überstehen lassen
- Fugenbreite zwischen Beplankung und Decke/Wand mit 5-7mm
 - Fuge mit zum System passenden Fugenfüller schließen

Einbauort: Innenwände- IW3a

*Fabrikat:Fermacell
Typ:Montagewand 1S31
oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

Bauablaufbedingt ist mit 2 Arbeitsgängen gem. DIN 18340 für Errichtung der Wand zu kalkulieren.

01.01 Wände-Einfachständerwerk

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	23 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.02 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Einfachständerwerk

01.02.0001		15 m		
------------	--	------	-------	-------

Gleitender Deckenanschluss, mit opt. Anforderung, F0, Einfachständer

Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses mit optischen Anforderungen an Stb.- Decke.

Leistungsbestandteile

- Deckenanschlussriegel aus verklammerten, scharfkantigen Gipsfaserplattenstreifen
- Abschlussprofil im oberen Wandabschluss
- Randdämmstreifen an Rohdecke
- Acrylfuge im Anschluss Deckenriegel-Decke

Zweck:	Rissvermeidung
Beanspruchung:	Durchbiegung Decke ≥ 10 mm
Vorleistung:	TB-Wand
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Brandschutz:	keine Anforderungen
Wanddicken:	von 87,5 bis 125 mm
Fabrikat:	analog Grundwand
Einbauort:	Wände Einfachständerwerk

Es ist exakt nach Herstellerangaben zu arbeiten.

01.02.0002		62 m		
------------	--	------	-------	-------

Gleitender Deckenanschluss, mit opt. Anford, BS+Schall, Einfachständer

Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses mit optischen Anforderungen in Brandschutz- bzw. Schallschutzqualität an Stb.- Decken.

Leistungsbestandteile

- Deckenanschlussriegel aus verklammerten, scharfkantigen Gipsfaserplattenstreifen
- Abschlussprofil im oberen Wandabschluss
- Randdämmstreifen an Rohdecke
- Acrylfuge im Anschluss Deckenriegel-Decke

Zweck:	Rissvermeidung
Beanspruchung:	Durchbiegung Decke ≥ 10 mm
Vorleistung:	TB-Wand
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Brandschutz:	EI30 gem. DIN EN 13501
Baustoffklasse:	A gem. DIN 4102
Schalldämmmaß:	~ 3 dB (von Schalldämmmaß der Grundwand)
Fabrikat:	analog Grundwand
Einbauort:	Wände Einfachständerwerk

Es ist exakt nach Herstellerangaben zu arbeiten.

01.02.0003		67,5 m		
------------	--	--------	-------	-------

Freies Wandende, d = bis 125 mm, Einfachständerwand

Freies Wandende einer Trockenbau-Einfachständerwerkwand.

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 24 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leistungsbestandteile

- Verstärkte UA-Profile
- Stirnseitige Beplankung (2x12,5 mm Gipsfaserplatte)
- Flexibler selbstklebender Kantenschutz

Wandstärke: bis 125 mm

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Kantenschutz:

'.....'
(Bietereintrag)

01.02.0004		15 m			
------------	--	------	--	-------	-------

Außenecke, rechtwinklig, Einfachständerwerk

Außenecke, rechtwinklig einschl. flexiblen selbstklebenden Kantenschutz.
 Abrechnung nach m Wandhöhe.

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Kantenschutz:

'.....'
(Bietereintrag)

01.02.0005		10 St			
------------	--	-------	--	-------	-------

Zulage Türausschnitt UA/ 10 cm / 1,01 x 2,335 m / Einfachständerwerk

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Gipsfaserplatten-Konstruktion der Pos. 01.01.0001 und 01.01.0002.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagrecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 10 cm
 Baurichtmaß: Breite: 1.010 mm x Höhe 2.335 mm

01.02.0006		2 St			
------------	--	------	--	-------	-------

Zulage Türausschnitt UA/ 10 cm / 1,135 x 2,435 m / Einfachständerwerk

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	25 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Gipsfaserplatten-Konstruktion der Pos. 01.01.0001 und 01.01.0002.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagerecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 10 cm
Baurichtmaß: Breite 1.135 mm x Höhe 2.435 mm

01.02.0007		7 St			
------------	--	------	--	--	--

Zulage Türausschnitt UA/ 10 cm / 1,51 x 2,81 m / Einfachständerwerk

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Gipsfaserplatten-Konstruktion der Pos. 01.01.0001 und 01.01.0002.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagerecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 10 cm
Baurichtmaß: Breite: 1.510 mm x Höhe 2.810 mm

01.02.0008		4 St			
------------	--	------	--	--	--

Zulage Türausschnitt UA/ 10 cm / 2,14 x 3,97 m / Einfachständerwerk

Türausschnitte analog der Pos. 01.02.0005 bis 01.02.0007, jedoch ohne Türsturz, Öffnung von OK Rohbeton bis UK Stb.-Decke, für späteren Einbau Schiebetüren.

01.02.0009		4 St			
------------	--	------	--	--	--

Zulage Ausschnitt UA/ 10 cm / 1,01 x 1,201 m / Einfachständerwerk

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Gipsfaserplatten-Konstruktion der Pos. 01.01.0001 und 01.01.0002 als Öffnung für späteren Einbau Heizverteiler.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	26 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagerecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 10 cm
Baurichtmaß: Breite: 1.010 mm x Höhe 1.201 mm

01.02.0010		20 St		
------------	--	-------	-------	-------

Öffnungen rund bis D 200 mm, 1-lagig beplankt / Wände-Einfachständerwerk

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der einlagig beplankten Wände der Positionen 01.01.0001 bis 01.01.0003 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Gipsfaserbeplankung herstellen.

Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
Größe: Ø 70 - 200 mm
Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in Gipsfaserplatte

01.02.0011		5 St		
------------	--	------	-------	-------

Öffnungen rund D 200 - 300 mm, 1-lagig beplankt /Wände-Einfachständerwerk

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der einlagig beplankten Wände der Positionen 01.01.0001 bis 01.01.0003 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Gipsfaserbeplankung herstellen.

Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
Größe: Ø 200 - 300 mm
Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in Gipsfaserplatte

01.02 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Einfachständerwerk

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	27 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03 Installationswände / Wände Doppelständerwerk

01.03.0001		8 m ²		
------------	--	------------------	-------	-------

Installationswand, F0, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >44 dB, o. Dä.

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 2

Wandhöhe:	bis 4 m
Wanddicke:	250 mm
Bewertetes Schalldämm-Maß:	DIN 4109 Rw, R>44 dB
Brandschutz:	ohne Feuerwiderstandsklasse
Umlaufende Anschlüsse:	starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton / Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profil CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Wand ohne Dämmschicht

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
 Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
 Verarbeitung gem. DIN 18181
 Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
 (Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverbands der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Fabrikat: KNAUF

Typ: W116

oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

Fabrikat Beplankung: KNAUF

Typ Beplankung: Diamantplatte

oder gleichwertig

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	28 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

'.....'
(Bietereintrag)

*Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

'.....'
(Bietereintrag)

01.03.0002		12 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Installationswand, F0, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 400 mm, >44 dB, o. Dä.

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
Einbaubereich 2

Wandhöhe:	bis 4 m
Wanddicke:	400 mm
Bewertetes Schalldämm-Maß:	DIN 4109 Rw, R>44 dB
Brandschutz:	ohne Feuerwiderstandsklasse
Umlaufende Anschlüsse:	starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton / Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Wand ohne Dämmschicht

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
Verarbeitung gem. DIN 18181
Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
(Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverbands der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 29 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

*Fabrikat: KNAUF
 Typ: W116
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

' '
 (Bietereintrag)

*Fabrikat Beplankung: KNAUF
 Typ Beplankung: Diamantplatte
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

' '
 (Bietereintrag)

*Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
 Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

' '
 (Bietereintrag)

01.03.0003

19 m²

**Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >50 dB, m.
 Dä.**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich 2

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	30 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wandhöhe: bis 4 m
 Wanddicke: 250 mm
 Bewertetes Schalldämm-Maß: DIN 4109 Rw, R>50 dB
 Brandschutz: Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2, F60
 Feuerwiderstandsklasse EN 13501 = EI60
 Umlaufende Anschlüsse: starr
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton /
 Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
 Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,040 \text{ W / (mK)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r = 5 \text{ kPa s / m}^2$
 einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
 Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
 Verarbeitung gem. DIN 18181
 Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
 (Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverbands der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Fabrikat: KNAUF
Typ: Insulation Trennwand Dämmplatte TP 115
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

Fabrikat Beplankung: KNAUF
Typ Beplankung: Diamantplatte
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

'.....'

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	31 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

'.....'

(Bietereintrag)

Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT

Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

'.....'

(Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

'.....'

(Bietereintrag)

01.03.0004		9 m ²		
------------	--	------------------	-------	-------

Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 300 mm, >50 dB, m. Dä.

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
Einbaubereich 2

Wandhöhe:	bis 4 m
Wanddicke:	300 mm
Bewertetes Schalldämm-Maß:	DIN 4109 Rw, R>50 dB
Brandschutz:	Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2,F60
	Feuerwiderstandsklasse EN 13501 =EI60
Umlaufende Anschlüsse:	starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton /
	Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profil CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,040 \text{ W / (mK)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r = 5 \text{ kPa s / m}^2$
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Fabrikat: KNAUF

Typ: Insulation Trennwand Dämmplatte TP 115
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 32 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

' '
 (Bietereintrag)

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
 Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
 Verarbeitung gem. DIN 18181
 Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
 (Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverband der
 Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von
 DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Fabrikat Beplankung: KNAUF
Typ Beplankung: Diamantplatte
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

' '
 (Bietereintrag)

Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

' '
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

' '
 (Bietereintrag)

01.03.0005

15 m²

.....

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	33 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 200 mm, >54 dB, Dä.2x

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 2

Wandhöhe:	bis 4 m
Wanddicke:	200 mm
Bewertetes Schalldämm-Maß:	DIN 4109 Rw, R> 54 dB
Brandschutz:	Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2, F60
	Feuerwiderstandsklasse EN 13501 =EI60
Umlaufende Anschlüsse:	starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton /
	Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profil CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, (2 Lagen Dämmung, je Ständerwerk eine Lage), Dicke 40 mm
 Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,040 \text{ W / (mK)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r = 5 \text{ kPa s / m}^2$
 einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Fabrikat: KNAUF
Typ: Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
 Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
 Verarbeitung gem. DIN 18181
 Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
 (Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 34 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

*Fabrikat Beplankung: KNAUF
 Typ Beplankung: Diamantplatte
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

'.....'
 (Bietereintrag)

*Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
 Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

'.....'
 (Bietereintrag)

01.03.0006

115 m²

**Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >54 dB,
 Dä.2x**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich 2

Wandhöhe: bis 4 m
 Wanddicke: 250 mm
 Bewertetes Schalldämm-Maß: DIN 4109 Rw, R>54 dB
 Brandschutz: Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2, F60
 Feuerwiderstandsklasse EN 13501 = EI60
 Umlaufende Anschlüsse: starr
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton /
 Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profil CW 50, als Doppelständerwerk,
 Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
 (2 Lagen Dämmung, je Ständerwerk eine Lage),
 Dicke 40 mm
 Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,040 \text{ W / (mK)}$, längenbezogener
 Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r = 5 \text{ kPa s / m}^2$

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
Haus 1 und Haus 2
1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
Projekt-Nr.: 211311
LV-Name: L09: TB
Seite: 35 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Fabrikat: KNAUF
Typ: Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

' '
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

' '
(Bietereintrag)

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
Verarbeitung gem. DIN 18181
Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen
(Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverbands der
Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von
DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Fabrikat Beplankung: KNAUF
Typ Beplankung: Diamantplatte
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

' '
(Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

' '
(Bietereintrag)

Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

' '
(Bietereintrag)

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	36 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

'.....'
(Bietereintrag)

01.03.0007

9 m²

Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 450 mm, >54 dB, Dä.2x

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 2

Wandhöhe:	bis 4 m
Wanddicke:	450 mm
Bewertetes Schalldämm-Maß:	DIN 4109 Rw, R>54 dB
Brandschutz:	Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2, F60
	Feuerwiderstandsklasse EN 13501 = EI60
Umlaufende Anschlüsse:	starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton /
	Mauerwerk / Trockenbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50, als Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
(2 Lagen Dämmung, je Ständerwerk eine Lage),
Dicke 40 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,040 \text{ W / (mK)}$, längenbezogener
Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r = 5 \text{ kPa s / m}^2$
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Fabrikat: KNAUF
Typ: Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

Beplankung beidseitig eine Lage Hartgipsplatten
Plattentyp GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN520; Plattendicke 1 x 18 mm
Verarbeitung gem. DIN 18181
Verschraubung mit zum System gehörenden Hartgipsplatten-Schrauben XT

Oberfläche malerfertig in Q2 und verschliffen

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	37 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr.2 des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung)

Verarbeitung gem. DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Spachtelmaterial.

Fabrikat Beplankung: KNAUF
Typ Beplankung: Diamantplatte
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Beplankung:

'.....'

(Bietereintrag)

Angebotener Typ Beplankung:

'.....'

(Bietereintrag)

Fabrikat Spachtelmaterial: UNIFLOTT
Typ Spachtelmaterial: Typ 4B
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

'.....'

(Bietereintrag)

Angebotener Typ Spachtelmaterial:

'.....'

(Bietereintrag)

01.03 Installationswände / Wände Doppelständerwerk

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	38 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.04 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Doppelständerwerk

01.04.0001		5 m		
------------	--	-----	-------	-------

Gleitender Deckenanschluss, mit opt. Anforderung, F0, Doppelständer
 Gleitender Deckenanschluss für Doppelständerwände, mit optischen Anforderungen, an Stb.-Decke.

Leistungsbestandteile

- Deckenanschlussriegel aus verklammerten, scharfkantigen Hartgipsplatten
- Abschlussprofil im oberen Wandabschluss
- Randdämmstreifen an Rohdecke
- Acrylfuge im Anschluss Deckenriegel-Decke

Zweck:	Rissvermeidung
Beanspruchung:	Durchbiegung Decke ≥ 10 mm
Vorleistung:	TB-Wand
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Anforderung:	Sichtoberfläche, malerfertig
Brandschutz:	keine Anforderungen
Fabrikat:	analog Grundwand

Einbauort: Wände mit Doppelständerwerk / Installationswände

01.04.0002		52 m		
------------	--	------	-------	-------

Gleitender Deckenanschluss, mit opt. Anford., BS+Schall, Doppelständer
 Gleitender Deckenanschluss für Doppelständerwände, mit optischen Anforderungen, in Brandschutz- bzw. Schallschutzqualität an Stb.-Decken.

Leistungsbestandteile

- Deckenanschlussriegel aus verklammerten, scharfkantigen Hartgipsplatten
- Abschlussprofil im oberen Wandabschluss
- Randdämmstreifen an Rohdecke
- Acrylfuge im Anschluss Deckenriegel-Decke

Zweck:	Rissvermeidung
Beanspruchung:	Durchbiegung Decke ≥ 10 mm
Vorleistung:	Unterzug
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Brandschutz:	EI30 gem. DIN EN 13501
Baustoffklasse:	A gem. DIN 4102
Schalldämmmaß:	~ 3 dB (Schalldämmmaß der Grundwand)
Fabrikat:	analog Grundwand

Einbauort: Wände mit Doppelständerwerk/ Installationswände

01.04.0003		8 m		
------------	--	-----	-------	-------

Freies Wandende, d= bis 250 mm, Doppelständerwand
 Freies Wandende einer Trockenbau-Ständerwerkswand

Leistungsbestandteile

- Verstärkte UA-Profile
- Stirnseitige Beplankung, wie Grundwand

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
 Seite: 39 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Flexibler selbstklebender Kantenschutz

Wandstärke: bis 250 mm

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Kantenschutz:

*'.....'
 (Bietereintrag)*

01.04.0004		11 m		
------------	--	------	-------	-------

Freies Wandende, d= bis 400 mm, Doppelständerwand
 Freies Wandende einer Trockenbau-Ständerwerkwand

Leistungsbestandteile

- Verstärkte UA-Profile
- Stirnseitige Beplankung, wie Grundwand
- Flexibler selbstklebender Kantenschutz

Wandstärke: bis 400 mm

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Kantenschutz:

*'.....'
 (Bietereintrag)*

01.04.0005		36 m		
------------	--	------	-------	-------

Außenecke, rechtwinklig, Doppelständerwerk
 Außenecke, rechtwinklig einschl. flexiblen selbstklebenden Kantenschutz.
 Abrechnung nach m Wandhöhe.

Einbauort: WC-Bereiche

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
 oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat Kantenschutz:

*'.....'
 (Bietereintrag)*

01.04.0006		3 St		
------------	--	------	-------	-------

Zulage Türausschnitt UA/ 25 cm / 2,51 x 2,285 m / Doppelständerwerk

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	40 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Hartgipsplatten-Konstruktion der Pos. 01.03.0006 .

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung vier raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagerecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Hartgipsplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 25 cm
Baurichtmaß: Breite 2.510 mm x Höhe 2.285 mm

01.04.0007		2 St			
------------	--	------	--	--	--

Zulage Ausschnitt UA/ 12 cm / 1,01 x 1,05 m / Doppelständerwerk

Zulage für das Herstellen eines Türausschnittes in der Hartgipsplatten-Konstruktion der Pos. 01.03.0006
als Öffnung für späteren Einbau Heizverteiler.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung vier raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagerecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Hartgipsplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Tiefe Ausschnitt: 12 cm (entspr. Tiefe Heizverteiler)
Baurichtmaß: Breite 1.010 mm x Höhe 1.050 mm

Öffnung nur an einer Ständerseite des Doppelständerwerks

01.04.0008		25 St			
------------	--	-------	--	--	--

Öffnungen rund bis D 200 mm, 1-lagig beplankt / Wände-Doppelständerwerk

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der einlagig beplankten Wände der Positionen 01.03.0001 bis 01.03.0007 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Hartgipsplattenbeplankung herstellen.

Größe: Ø 70-200 mm
Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
 Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in Gipsfaserplatte

01.04.0009		10 St			
------------	--	-------	--	--	--

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	41 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Öffnungen rund D 200 - 300 mm, 1-lagig beplankt / Wände-Doppelständerwerk

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der einlagig beplankten Wände der Positionen 01.03.0001 bis 01.03.0007 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Hartgipsplattenbeplankung herstellen.

Größe: Ø 200-300 mm
 Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
 Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
 Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in Gipsfaserplatte

01.04 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Doppelständerwerk

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	42 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.05 Vorsatzschalen / Schachtwände

01.05.0001		41 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 72,50 mm, F30-A, o. Dä.
 Schachtwand als Metallständerwand mit Einfachständerwerk, ohne Mineralwoll-dämmung

Zweck: Schachtabtrennung / Installationsebene
 Vorleistung: Stb.-Decke, Stb.-Boden, Trockenbauwand
 Folgeleistung: Malerarbeiten

Bauart: einseitig, raumseitig zweilagig beplankte
 Stahlunterkonstruktion aus verzinkten
 CW- / UW-Profilen 50 x 06

Schallschutz: Luftschall-Maß ,R_w , R ~35 dB

Brandschutz: F30-A nach DIN 4102 bzw.
 EI30 nach DIN EN 13501

Beplankung: Raumseitig 12,5 und 10 mm Gipsfaserplatten
 nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe-
 oder Spachtelfuge ausbilden

Dämmung: ohne notwendige Hohlraumdämmung

Einbaubereich: II

Wanddicke: 72,50 mm

Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverban-
 des der Gipsindustrie Verspachtelung von Gipsfaser-
 platten-Oberflächengütern", malerfertig

Einbauort: Schachtwände 4c + 4d

Fabrikat: Fermacell
Typ: Schachtwand 3S12
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materi-
 alien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

01.05.0002		43 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 72,50 mm, F30-A, m. Dä.

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	43 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schachtwand als Metallständerwand mit Einfachständerwerk, mit Mineralwoll-dämmung

Zweck: Schachtabtrennung / Installationsebene
 Vorleistung: Stb.-Decke, Stb.-Boden, Trockenbauwand
 Folgeleistung: Malerarbeiten

Bauart: einseitig, raumseitig zweilagig beplankte
 Stahlunterkonstruktion aus verzinkten
 CW-/ UW-Profilen 50 x 06

Schallschutz: Luftschall-Maß ,R_w , R ~35 dB

Brandschutz: F30-A nach DIN 4102 bzw.
 EI30 nach DIN EN 13501

Beplankung: Raumseitig 12,5 und 10 mm Gipsfaserplatten nach
 DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe- oder Spach-
 telfuge ausbilden

Dämmung: Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineral-
 wolle (Glaswolle), 40 mm dick als Trennwandplatte

Einbaubereich: II

Wanddicke: 72,50 mm

Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverban-
 des der Gipsindustrie Verspachtelung von Gipsfaser-
 platten-Oberflächengütern", malerfertig

Einbauort: Schachtwände 4a

Fabrikat: Fermacell
Typ: Schachtwand 3S12
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'

(Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materi-
 alien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

01.05.0003

23 m²

Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 97,50 mm, F30-A, m. Dä.

Schachtwand als Metallständerwand mit Einfachständerwerk, mit Mineralwoll-dämmung

Zweck: Schachtabtrennung / Installationsebene

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	44 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorleistung: Stb.-Decke, Stb.-Boden, Trockenbauwand
 Folgeleistung: Malerarbeiten

Bauart: einseitig, raumseitig zweilagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten UA-Profilen 75/40/2 + UW-Profilen 75 x 06

Schallschutz: Luftschall-Maß, R_w , $R \sim 35$ dB
 Brandschutz: F30-A nach DIN 4102 bzw. EI30 nach DIN EN 13501

Beplankung: Raumseitig 12,5 und 10 mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2; Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden

Dämmung: Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineralwolle (Glaswolle), 40 mm dick als Trennwandplatte

Einbaubereich: II
 Wanddicke: 97,50 mm
 Wandhöhe: bis 4,00 m
 Oberfläche: Q2 gem. aktuellem Merkblatt 2.1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie Verspachtelung von Gipsfaserplatten-Oberflächengütern", malerfertig

Einbauort: Schachtwände 4b

Fabrikat: Fermacell
Typ: Schachtwand 3S12
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

Einbau, Montage entsprechend den Herstellervorschriften, einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen, Befestigungsmittel, etc.

01.05.0004		90 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Zulage größere Wandhöhe und Ständerabstand 31,25 cm
 Zulage zu Schachtwand der Pos. 01.05.0002 und 01.05.0003 für die Ausführung größerer Wandhöhen und mit einem engeren Metallständer Abstand von 31,25 cm gegenüber 62,5 cm. Profile CW 50.

01.05 Vorsatzschalen / Schachtwände

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	45 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.06 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Vorsatzschalen / Schachtwände

01.06.0001		33 m		
------------	--	------	-------	-------

Gleitender Deckenanschluss, mit opt. Anford., BS + Schall / Schachtwände

Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses mit optischen Anforderungen in Brandschutz- bzw. Schallschutzqualität an Stb.-Decken.

Leistungsbestandteile

- Deckenanschlussriegel aus verklammerten, scharfkantigen Gipsfaserplattenstreifen
- Abschlussprofil im oberen Wandabschluss
- Randdämmstreifen an Rohdecke
- Acrylfuge im Anschluss Deckenriegel-Decke

Zweck:	Rissvermeidung
Beanspruchung:	Durchbiegung Decke ≥ 10 mm
Vorleistung:	TB-Wand
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Brandschutz:	EI30 gem. DIN EN 13501
Baustoffklasse:	A gem. DIN 4120
Schalldämmmaß:	~3 dB (Schalldämmmaß Grundwand)
Fabrikat:	analog Grundwand

Einbauort: Schachtwände

Es ist exakt nach Herstellervorschriften zu arbeiten.

01.06.0002		35 m		
------------	--	------	-------	-------

Freies Wandende, d = bis 100 mm

Freies Wandende einer Trockenbau-Ständerwerkswand.

Leistungsbestandteile

- Verstärkte UA-Profile
- Stirnseitige Beplankung, wie Grundwand
- Flexibler selbstklebender Kantenschutz

Wandstärke: bis 100 mm

Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bieterintrag)

01.06.0003		18 m		
------------	--	------	-------	-------

Außenecke, rechtwinklig / Schachtwände

Außenecke, rechtwinklig einschl. flexiblen selbstklebenden Kantenschutz. Abrechnung nach m Wandhöhe.

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	46 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

01.06.0004		2 St		
------------	--	------	-------	-------

Zulage Ausschnitt UA / 7,25 cm / 1,01 x 1,05 m / Schachtwände
Zulage für das Herstellen eines Ausschnitt in der Gipsfaserplatten-Konstruktion der Pos. 01.05.0002 als Öffnung für späteren Einbau Heizverteiler.

Zur Leistung gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagrecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen.

Fertigwandstärke: 7,25 cm
Baurichtmaß: Breite: 1.010 mm x Höhe 1.050 mm

01.06.0005		15 St		
------------	--	-------	-------	-------

Öffnungen rund bis D 200 mm, 2-lagig beplankt / Vorsatzschale-Schachtwände

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der zweilagig beplankten Vorsatzschalen-Schachtwände der Positionen 01.05.0001 bis 01.05.0003 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Hartgipsplattenbeplankung herstellen.

Größe: Ø 70 - 200 mm
Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in Gipsfaserplatte

01.06.0006		5 St		
------------	--	------	-------	-------

Öffnungen rund D 200 - 300 mm, 2-lagig beplankt / Vorsatzschale-Schachtwände

Kreisrunde Öffnungen im Zuge der Herstellung der zweilagig beplankten Vorsatzschale-Schachtwände der Positionen 01.05.0001 bis 01.05.0003 für spätere Durchführung von Leitungen, Kabeln und dgl. in der Hartgipsplattenbeplankung herstellen.

Größe: Ø 200 - 300 mm

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	47 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zweck: Öffnung für HLS/Elt-Installation
 Lage: gem. Vorgaben Fachplanung HLS/Elt;
 Öffnungen außerhalb Ständerwerk

Abrechnung: je kreisrunde Öffnung in zweilagiger Vorsatzschale

**01.06 Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Vorsatzschalen / Schacht-
 wände**

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	48 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.07 Rohrkasten, Holztraversen, Revi-Klappen, Sonstiges

01.07.0001		18 m		
------------	--	------	-------	-------

Rohrkasten 2-seitig, 2lg. Gipsfaserplatten, Abwicklung 60 cm

Rohrkasten als 2-seitige Umkleidung von Installationen, Rohren o. ä.

Leistungsbestandteile

- Ausstopfen der Zwischenräume vollsatt mit Mineralwolle
- Befestigung mit Metallprofil-UK
- Gipsfaserplatten
- Anschlüsse acrylversiegelt

Zweck:	Umkleidung von Installationen
Vorleistung:	Rohr, Trassen
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Beplankung:	Gipsfaserplatten, 2 x 12,5 mm, 2-seitig
Oberflächen:	Q2 verspachtelt, malerfertig
Abwicklung:	ca. 60 cm
Einbausituation:	Decken-/ Wandixel

01.07.0002		5 m		
------------	--	-----	-------	-------

Rohrkasten 2-seitig, 2lg. Gipsfaserplatten, Abwicklung 150 cm

Rohrkasten als 2-seitige Umkleidung von Installationen, Rohren o. ä.

Leistungsbestandteile

- Ausstopfen der Zwischenräume vollsatt mit Mineralwolle
- Befestigung mit Metallprofilen
- Gipsfaserplatten
- Anschlüsse acrylversiegelt

Zweck:	Umkleidung von Installationen
Vorleistung:	Rohr, Trassen
Folgeleistung:	Malerarbeiten
Beplankung:	Gipsfaserplatten 2 x 12,5 mm, 2-seitig
Oberflächen:	Q2 verspachtelt, malerfertig
Abwicklung:	ca. 150 cm
Einbausituation:	Decken-/ Wandixel

Einbauort: Klassenraum

01.07.0003		210 m		
------------	--	-------	-------	-------

Vorgezogene Erstellung+ Beplankung, H = 60 cm

Vorgezogene Wanderstellung und Wandbeplankung im Sockelbereich, für den frühzeitigen Einbau von bauseitigen Systemböden, Estrichen u. ä.

Zweck:	Vorleistung für Estrich
Beplankung:	beidseitig (nach Einbausituation)
Höhe:	ca. 60 cm
Abrechnung:	nach m Wand

Einbauort: sämtliche Trockenbauwände

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	49 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
01.07.0004		20	m	.....	.....

Laibungsbeplankungen, bis 15 cm, mit Kantenschutz
Laibungsbeplankungen von Türöffnungen mit Kantenschutz.

Leistungsbestandteile

- Laibungsbeplankung
- Flexibler selbstklebender Kantenschutz

Zweck: optische Anforderung, Brandschutz
Vorleistung: Trockenbau mit Türöffnungen
Folgeleistung: Einbau Türzargen und dgl.
Beplankung: Qualität wie Wand
Wandstärke: bis 15 cm

Einbauort: Trockenbauwände - UG + EG

*Fabrikat Kantenschutz: Rigips AquaBead Flex Pro
oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat:

*'.....'
(Bietereintrag)*

01.07.0005		750	m		
------------	--	-----	---	-------	-------

Verfugen dauerelastisch, innen, Acryl
Dauerelastischer Fugenverschluss auf Acrylbasis in Innenräumen, an allen erforderlichen horizontalen und vertikalen Wand- und Deckenanschlüssen (Verkleidung), einschl. Vorreinigung und falls erforderlich Hinterfüllung der Fugen.
Fugenbreite: 4 - 8 mm i.M.

01.07.0006		300	m ²		
------------	--	-----	----------------	-------	-------

Zulage Q3 anstelle Q2
Zulage für Sonderverspachtelung Q3 anstelle Standard Q2 Verspachtelung der Trockenbauwände, Vorsatzschalen, Schachtwänden, etc.
Abrechnung je m² Ansichtsseite.
(z.B. freie Flächen oberhalb von Fliesen / diverse Räume)

01.07.0007		200	m		
------------	--	-----	---	-------	-------

Holztraversen zur Lasteinleitung
Konstruktionshölzer zur Aufnahme von Wandlasten

Zweck: Verstärkung Trockenbauwand
Beanspruchung: Wandlasten
Vorleistung: Trockenbauunterkonstruktion
Folgeleistung: Sanitärobjekte, Halterungen, Hängeschränke, Handläufe
Material: Konstruktionsvollholz (KVH) oder OSB-Bauplatte
Abmessungen: 30 x 250 mm
Hinweis: nur für Wände, deren Brandschutzanforderung

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	50 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geringer als "nichtbrennbar" ist.
Bündiger Einbau mit Ständer bei einlagiger Beplanung.

Einbauort: diverse Trockenbauwände

01.07.0008		2	St		
------------	--	---	----	-------	-------

Holztraversen, 1 kN

Unterkonstruktion für die Aufnahme von Haltebügelgriffen in Behinderten-WCs

Zweck: Lasteinleitung in die UK von Wänden / Vorsatzschalen
Beanspruchung: Wandlasten
Vorleistung: Trockenbauunterkonstruktion
Folgeleistung: Sanitärobjekte, Halterungen
Punktlast: 1 kN an der Spitze des 1,20 m langen Haltegriffes
Ausführung: horizontale Verbindung aus mehrschichtverleimter Furniersperrholzplatte
Abrechnung: je St. WC-Becken

Einbauort: Behinderten-WC

01.07.0009		75	m		
------------	--	----	---	-------	-------

Verstärkte U / A-Profile, 50 mm

Verstärkte UA-Profile in GK-Wänden. Einbau frei von Stößen und Auswechslungen, geschosshoch.

Zweck: Verstärkung der Unterkonstruktion, Aussteifung
Beanspruchung: Wandlasten
Vorleistung: Trockenbauunterkonstruktion
Folgeleistung: Sanitärobjekte, Türen
Profilbreite: 50 mm

Einbauort: diverse Schachtwände

01.07.0010		50	m		
------------	--	----	---	-------	-------

Verstärkte U / A-Profile, 75 mm

Verstärkte UA-Profile in GK-Wänden. Einbau frei von Stößen und Auswechslungen, geschosshoch.

Zweck: Verstärkung der Unterkonstruktion, Aussteifung
Beanspruchung: Wandlasten
Vorleistung: Trockenbauunterkonstruktion
Folgeleistung: Sanitärobjekte, Türen
Profilbreite: 75 mm

Einbauort: diverse Schachtwände

01.07.0011		2	St		
------------	--	---	----	-------	-------

Nische für Einbauten, < 1,0 m²

Nische für Einbauten in GK-Wand, Rückseite und 4-seitige Laibung, doppelt beplankt, gedämmt, einschl. verstärkte

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 51 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

U / A-Profile sowie Kantenschutzprofile.

Ausführung: wie GK-Wand
 Größe: < 1,00 m²

01.07.0012

1 St

Nische für Einbauten, < 2,5 m²

Nische für Einbauten in GK-Wand,
 Rückseite und 4-seitige Laibung, doppelt beplankt, gedämmt, einschl. verstärkte
 U / A-Profile sowie Kantenschutzprofile.

Ausführung: wie GK-Wand
 Größe: < 2,50 m²

01.07.0013

5 St

Reviklappe, Standard, 1lg., 30 x 30 cm / Wand

Revisionsklappe in einlagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Revisionsöffnung TGA
 Brandschutz: F0
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 1-lg., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 30 x 30 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit
 Sicherungsseil

01.07.0014

6 St

Reviklappe, Standard, 2lg., 30 x 30 cm / Wand

Revisionsklappe in zweilagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Revisionsöffnung TGA
 Brandschutz: F0
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 2-lg., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 30 x 30 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit
 Sicherungsseil

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
 Seite: 52 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.07.0015 6 St Übertrag:

Reviklappe, Standard, 1lg., 40 x 40 cm / Wand
 Revisionsklappe in einlagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Revisionsöffnung TGA
 Brandschutz: F0
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 1-lg., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 40 x 40 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit
 Sicherungsseil

01.07.0016 6 St

Reviklappe, Standard, 2lg., 40 x 40 cm / Wand
 Revisionsklappe in zweilagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Revisionsöffnung TGA
 Brandschutz: F0
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 2-lg., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 40 x 40 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit
 Sicherungsseil

01.07.0017 2 St

Reviklappe, BS, 1lg., 30 x 30 cm, EI30, i<-o / Wand
 Revisionsklappe in einlagiger feuerhemmender Ausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Brandschutz
 Brandschutz: EI30 gem. DIN EN 13501
 Richtung BS-Klasse: von vorne (i<-o)
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
 Seite: 53 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beplankung: 1-Ig., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 30 x 30 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit Sicherungsseil

01.07.0018

1 St

Reviklappe, BS, 2lg., 30 x 30 cm, EI30, i<-o / Wand
 Revisionsklappe in zweilagiger feuerhemmender Ausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Brandschutz
 Brandschutz: EI30 gem. DIN EN 13501
 Richtung BS-Klasse: von vorne (i<-o)
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 2-Ig., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 30 x 30 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit Sicherungsseil

01.07.0019

1 St

Reviklappe, BS, 1lg., 40 x 40 cm, EI30, i<-o / Wand
 Revisionsklappe in einlagiger feuerhemmender Ausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Gipskarton-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Brandschutz
 Brandschutz: EI30 gem. DIN EN 13501
 Richtung BS-Klasse: von vorne (i<-o)
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 1-Ig., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 40 x 40 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit Sicherungsseil

01.07.0020

1 St

Reviklappe, BS, 2lg., 40 x 40 cm, EI30, i<-o / Wand
 Revisionsklappe in zweilagiger feuerhemmender Ausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311
 LV-Name: L09: TB
 Seite: 54 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Gipskarton-Einlage
- erspachtelung

Zweck: Brandschutz
 Brandschutz: EI30 gem. DIN EN 13501
 Richtung BS-Klasse: von vorne (i<-o)
 Einbau in: Wand / Vorwand / Schachtwand
 Beplankung: 2-Ig., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 40 x 40 cm
 Beschlag: Federbeschlag, klappbar, mit
 Sicherungsseil

01.07.0021

40 m

Bekleidung von Schlitten mit Trockenputz, 10 mm

Trockenputz zum Bekleiden bzw. Verschließen von Installationsschlitten auf
 Mauerwerk aufbringen.

Dicke: 10 mm
 Bekleidungshöhe max. <= 320 cm
 Einbaubereich: II

Schlitzbreite: ca. 7 cm
 Plattenbreite: ca. 25 cm
 Mauerwerk: 48 cm PP 2-0,35

Trockenputz einseitig, raumseitig, aus 10 mm Gipsfaserplatten
 Trockenputz auf Innenputzebene abstimmen

Befestigung: kraftschlüssige Verbindung mit zum System passende ver-
 zinkten Schrauben.
 Schraubenabstand jeweils vom Rand der Platte ca. 5 cm Ab-
 stand Schrauben vertikal max. 40 cm.

Plattenstöße: Horizontale Plattenstöße als Spachtelfuge ausbilden.
 Qualitätsstufe Q2.

Fabrikat: Fermacell
Typ: Trockenputz 3TP 01
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	55 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Trockenputz aus Gipsfaserplatten entsprechend den Herstellervorschriften, einschließlich aller Materialien, Befestigungsmittel, etc.

Abrechnung über lfm Schlitz.

01.07.0022		80	m		
------------	--	----	---	-------	-------

Wandanschluss, 2 x Kantenprofil, versiegelt

Wandanschluss flächenbündig an Massivwände (ohne Putzabschlusschiene).

Leistungsumfang

- Anschlussprofil einschl. Anschlussdichtung
- Trennstreifen (Vermeidung Dreiflankenhaftung)
- Kantenschutzprofile an Beplankung und an Massivwand, einschl.
- oberflächenbündiger Anspachtelung
- Dauerelastische Acrylversiegelung der Fuge

Zweck: Rissfreier Anschluss
Trockenputz an Massiv

Vorleistung: Wandende, verputzt einschl. Putzabschlussprofil

Folgeleistung: Malerarbeiten

Fugenbreite: 5 - 8 mm, parallel

Verspachtelung: putzbündig

optische Anforderung: flächenbündig

01.07.0023		40	m ²		
------------	--	----	----------------	-------	-------

Akustikwandbekleidung, PET-Wandabsorber, Holz-UK

Akustikwandbekleidung aus PET-Wandabsorberplatten auf Holzunterkonstruktion

Leistungsbestandteile:

- Toleranzausgleich bis ca. 30 mm
- Untergrundvorbereitung
- Wandbekleidung, inkl. evtl. Zuschneidearbeiten

Zweck: Akustik, Schallabsorption

Wandabsorberplatte:

- Format: 60 cm x 120 cm
- PET, ~9 mm stark, ohne Fase
- B1 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
- farbig, Farbauswahl aus Standardfarbenhersteller
- Fugenausbildung, geschlossene Fuge-Platten gestoßen

Höhe: ca. 3,20 m

Untergrund: PP- und KS-Mauerwerk, Stahlbeton

Unterkonstruktion: Holzlattung 40 x 60 mm mit Ausgleich,

Lattenraster: 300 mm horizontal

Befestigung Platten: Spanplattenschrauben aus Messing als Linsenkopfschrauben, e = 30 cm (Schraubenabstand)

Fabrikat/Typ: vitAcoustic

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	56 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

Es ist exakt nach Herstellervorgaben zu arbeiten.

01.07.0024		90	St		
------------	--	----	----	-------	-------

Zuschlag zusätzliche Befestigung

Zuschlag zu Pos. 01.07.0023 für zusätzliche Verschraubung der PET-Platten mit Spannplatten-Linsenkopfschrauben aus Messing

Abstand: e = 15 cm

inkl. Hinterlegung mit Holzleiste 40 / 60 mm, ca. 100 mm lang.

01.07.0025		15	m		
------------	--	----	---	-------	-------

Türlaibung mit PET-Wandabsorber

Türlaibung und offene Flanke der UK mit PET-Wandabsorbermaterial bekleiden.

Breite: bis ca. 20 cm

01.07 Rohrkasten, Holztraversen, Revi-Klappen, Sonstiges

01 WÄNDE

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	57 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02 DECKEN

02.01 Unterhangdecken

02.01.0001		800 m ²			
------------	--	--------------------	--	--	--

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 225 mm

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 225 mm

Zweck: UK für Deckensegel der Pos. 02.01.0002
 Vorleistung: Stb-Rohdecke
 Folgeleistung: Deckensegel aus HWL-Akustikplatten

Unterkonstruktion:

- Grund- und Traglattung aus Holzplatten 60 / 40 mm (Holzgüte S10 nach EN 1912)
- Abstand Traglattung 600 mm
- Abstand Grundlattung max. 900 mm
- Abhängung der Grundlattung von der Decke mit Direktabhängiger (Abstand 600 mm)

UK inkl. aller notwendigen Zuschnitte / Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.

Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe des nachfolgenden Deckensegel (TKH) ~ 225 mm

Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m

Einbauort: Klassenräume, Verwaltungs-, Lehrer- und Schulleiterräume

02.01.0002		800 m ²			
------------	--	--------------------	--	--	--

Deckensegel aus HWL-Akustikplatten, o.WA, H = 225 mm, UK-Holz

Deckensegel aus HWL-Akustikplatten, o.WA, H = 225 mm, UK-Holz

Frei im Raum hängende Deckensegel / Deckenbekleidung aus Holzwolle-Akustikplatten, ohne Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
 Vorleistung: UK-Holz
 Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der Schnittkanten der Akustikplatten

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D= 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 1200x600mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0
 Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
 Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwolle

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	58 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abhänghöhe: Techn. Konstruktionsshöhe (TKH): ~ 225mm
 Größe Deckensegel: diverse Größen von ~10 bis ~50 m², an die jeweiligen Räume angepasst

Deckensegel inkl. vertikaler umlaufender Sichtblende/Schürze im Zwischenraum zwischen OK Akustikplatte und UK Decke, Material Sichtblende analog Deckensegel.
 Innen: ca. 175 mm
 Sichtblende inkl. zusätzlicher stabilisierender Lattung aus Holz (min 30 / 50 mm) in der Ecke zwischen Stb.-Decke und Blende.

Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m
 Einbauort: Klassenräume, Verwaltungs-, Lehrer- und Schulleiterräume

Deckensegelkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Schrauben befestigen.
 Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

02.01.0003		16 m		
------------	--	------	-------	-------

Zuschlag Wandanschluss, Schattenfuge-Deckensegel

Zuschlag zu Pos. 02.01.0002, jedoch
 Deckensegel nicht komplett frei im Raum hängend, sondern z.T. Wandanschluss als Schattenfuge

Ausführung:

- Traglattung bis 20 mm an Wand heranzuführen
- Schattenfuge Akustikplatte bis Wand, ~ 5 - 10 mm

Im Bereich Wandanschluss / Schattenfuge entfällt die Sichtblende.

02.01.0004		60 m²		
------------	--	-------	-------	-------

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 425 mm

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 425 mm

Zweck: UK für Deckensegel der Pos. 02.01.0005

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	59 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorleistung: Stb-Rohdecke
 Folgeleistung: Unterhangdeckel aus HWL-Akustikplatten

Unterkonstruktion:

- Grund- und Traglattung aus Holzlatten 60 / 40 mm (Holzgüte S10 nach EN 1912)
- Abstand Traglattung 600 mm
- Abstand Grundlattung max. 900 mm
- Abhängung mit Schnellabhänger inkl. Draht mit Öse von der Decke (Abstand 600 mm)

UK inkl. aller notwendigen Zuschnitte / Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener, Schrauben und Dübel befestigen.

Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe der nachfolgenden Unterhangdeckel (TKH) ~ 425 mm
 Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m
 Einbauort: WC-Räume

02.01.0005		60 m ²			
------------	--	-------------------	--	--	--

Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 425 mm, UK-Holz
 Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, mit Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
 Vorleistung: UK-Holz
 Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D = 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 600 x 600 mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501
 Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
 Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwolle
 Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe (TKH) ~ 425 mm
 Schattenfuge: (siehe auch Pos. 02.01.0015)
 - Traglattung bis 20 mm an Wand heranführen
 - Schattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm
 Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m
 Einbauort: WC-Räume

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte / Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Schrauben befestigen.
 Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	60 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

02.01.0006		78 m²		
------------	--	-------	-------	-------

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 775 mm

Unterkonstruktion aus Holz für HWL-Akustikplatten, H = 775 mm

Zweck:	UK für Unterhangdecke der Pos. 02.01.0007
Vorleistung:	Stb-Rohdecke
Folgeleistung:	Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten

Unterkonstruktion:

- Grund- und Traglattung aus Holzplatten 60 / 40 mm (Holzgüte S10 nach EN 1912)
- Abstand Traglattung 600 mm
- Abstand Grundlattung max. 900 mm
- Abhängung mit Schnellabhänger inkl. Draht mit Öse von der Decke (Abstand 600 mm)

Die Anordnung der Unterkonstruktion ist auf die in diesen Bereich vorgesehene Lüftungskanäle abzustimmen.

UK inkl. aller notwendigen Zuschnitte / Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener, Schrauben und Dübel befestigen.

Abhänghöhe:	Technische Konstruktionshöhe des nachfolgenden Deckensegel (TKH) ~ 775 mm
Raumhöhe:	ca. 3,60 - 3,90 m
Einbauort:	Flur

02.01.0007		78 m²		
------------	--	-------	-------	-------

Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 775 mm, UK-Holz

Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, mit Wandanschluss

Zweck:	Verbesserung der Raumakustik
Vorleistung:	UK-Holz
Folgeleistung:	endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	61 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D= 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 600 x 600 mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501
 Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
 Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwole
 Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe (TKH) ~ 775 mm
 Schattenfuge: (siehe auch Pos. 02.01.0015)
 - Traglattung bis 20 mm an Wand heranzuführen
 - Schattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm
 Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m
 Einbauort: Flur

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Schrauben befestigen.
 Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

02.01.0008		18 m			
------------	--	------	--	--	--

Blende/ Schürze Unterhangdecke, m.WA, H = 775 mm

Blende/ Schürze für Decke der Pos. 02.01.0007 im Bereich fehlende Wand (offener Bereich zu Mensa / freies Ende Unterhangdecke) aus HWL-Akustikplatten in folgender Ausführung:

- Holzlatte 30 / 50 (Holzgüte S10 nach EN 1912) kraftschlüssig an Unterkante Betonunterzug schrauben
- auf Ebene Traglattung Holzlatte 30 / 50 (Holzgüte S10 nach EN 1912) kraftschlüssig befestigen
- Blende Schürze stirnseitig an Hölzer 30 / 50 anschrauben

Blende/Schürze normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Schrauben und Dübel befestigen.

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	62 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe Schürze: ca. 16 cm
 Plattenmaterial Schürze: analog Pos. 02.01.0007

02.01.0009		85 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Unterkonstruktion aus CD-Profilen für HWL-Akustikplatten, H = 600 mm
 Unterkonstruktion aus CD-Profilen für HWL-Akustikplatten, H = 600 mm

Zweck: UK für Unterhangdeckel der Pos. 02.01.0010
 Vorleistung: Stb-Rohdecke
 Folgeleistung: Unterhangdeckel aus HWL-Akustikplatten

Unterkonstruktion:

- Grund- und Tragprofil aus CD 27/60-Profilen;
- Abhängung mit Noniusabhängern

UK inkl. aller notwendigen Zuschnitte / Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter Schrauben und Dübel befestigen.

Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe der nachfolgenden Unterhangdeckel (TKH) ~ 600 mm

Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m

Einbauort: WC-Räume

02.01.0010		85 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 600 mm, UK-CD
 Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, mit Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
 Vorleistung: UK aus CD-Profilen
 Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Baustoffklasse: A2-s1, d0

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D = 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 600 x 600 mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501

Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501

Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwolle

Abhänghöhe: Technische Konstruktionshöhe (TKH) ~ 600 mm

Schattenfuge: (siehe auch Pos. 02.01.0016)
 - Traglattung bis 20 mm an Wand heranführen
 - Schattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm

Raumhöhe: ca. 3,60 - 3,90 m

Einbauort: WC-Räume

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	63 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Schrauben befestigen.
 Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® a2
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
(Bietereintrag)

02.01.0011		10 m		
------------	--	------	-------	-------

Blende/ Schürze Unterhangdecke, m.WA, H = 600 mm

Blende/ Schürze für Decke der Pos. 02.01.0010 an freien Enden der Decken aus HWL-Akustikplatten in folgender Ausführung:

- kraftschlüssiges Anschrauben von CD27/60-Profil an Stb.-Decke (oberer Anschlusspunkt Schürze)
- zum System UK passender Kreuzverbinder auf Grundprofil CD27/60 aufbringen (unterer Anschlusspunkt)
- Blende/ Schürze an oberen und unteren Anschlusspunkt aufschrauben
- Oberer Anschluss und Seiten als Schattenfuge

Blende/Schürze normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitte/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.

Höhe Schürze: ca. 60 cm
 Plattenmaterial Schürze: analog Pos. 02.01.0008

02.01.0012		135 m²		
------------	--	--------	-------	-------

Unterhangdecke aus HWL-Akustikpl., Direktmontage, UK-Holz, 1200 / 600

Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, mit Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
 Vorleistung: Stb.-Rohdecke
 Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Direktmontage: Kraftschlüssiges, direktes Anschrauben Holzlattung als Traglattung an die Betondecke
 Holzlattung 60 / 40 mm (Holzgüte S10 nach EN 1912)
 Abstand Traglattung 600 mm

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	64 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D = 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 1200 x 600 mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501
 Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
 Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwolle

Schattenfuge: (siehe auch Pos. 02.01.0015)
 - Traglattung bis 20 mm an Wand heranführen
 - Schattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm

Raumhöhe: ca. 3,60 - 6,10 m
 Einbauort: Mensa

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitt/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.
 Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

02.01.0013		93 m ²		
------------	--	-------------------	-------	-------

Unterhangdecke aus HWL-Akustikpl., Direktmontage, UK-Holz, 600 / 600
 Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, mit Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
 Vorleistung: Stb.-Rohdecke
 Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Direktmontage: Kraftschlüssiges, direktes Anschrauben Holzlattung als Traglattung an die Betondecke
 Holzlattung 60 / 40 mm (Holzgüte S10 nach EN 1912)
 Abstand Traglattung 600 mm

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D = 25 mm, Farbe beige, Kante GK,

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	65 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format 600 x 600 mm,
sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe
planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501
Feuerwiderstandsklasse: F0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwolle

Schattenfuge: (siehe auch Pos. 02.01.0015)
- Traglattung bis 20 mm an Wand heranführen
- Schattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm

Raumhöhe: ca. 3,60 m
Einbauort: Lernflur

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage
normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger
Zuschnitt/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter,
bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.
Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

' '
(Bietereintrag)

Angebotener Typ:

' '
(Bietereintrag)

02.01.0014

80 m²

Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, Direktmontage, o.UK

Unterhangdecke aus Holzwolle-Akustikplatten, inkl. Holzfaserdämmung, mit
Wandanschluss

Zweck: Verbesserung der Raumakustik
Vorleistung: Stb.-Rohdecke
Folgeleistung: endfertig bzw. Streichen Schraubenköpfe bzw. der
sichtbaren Schnittkanten der Akustikplatten

Direktmontage:

– Anbringen einer 8 cm dicken Holzfaserdämmplatte (WLG 048)

Fabrikat Dämmung: UdiDämmung

Typ: Udi Flex
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Dämmung:

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	66 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ Dämmung:

'.....'
(Bietereintrag)

- direkt mit kraftschlüssiger Schraubverbindung mit Tellerdübel (wie bei WDVS-System) an die Decke schrauben
- Akustikplatte direkt auf Holzfaserdämmplatte mit entsprechenden Schrauben und Dübel an Stb.-Decke befestigen

Plattenmaterial: Magnesitgebundene Akustikplatte nach EN 13964, D = 25 mm, Farbe beige, Kante GK, Format 1200 x 600 mm, sichtbar verschraubt an Traglattung, Schraubenköpfe planeben mit Plattenoberfläche setzen.

Baustoffklasse: Euroklasse B-s1, d0 nach EN 13501
Feuerwiderstandsklasse: 0 nach DIN 4102 bzw. EN 13501
Oberfläche: charakteristische Textur der Holzwole

Schattenfuge: siehe auch Pos. 02.01.0015)
- chattenfuge Akustikplatte bis Wand ~ 5 - 10 mm
Raumhöhe: ca. 3,00 m
Einbauort: Fahrradabstellraum, Gartengeräte, Abfall-Lager

Unterhangdeckenkonstruktion in flucht- und waagerechter Deckenmontage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen, inkl. notwendiger Zuschnitt/Schneidearbeiten und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen.
Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 ANHANG A.5.2.

Fabrikat: KNAUF-CEILING Solutions
Typ: HERADESIGN® Fine
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat Unterdecke:

'.....'
(Bietereintrag)

Angebotener Typ Unterdecke:

'.....'
(Bietereintrag)

02.01.0015

350 m

Zuschlag Wandanschluss Schattenfuge - Unterhangdecke
Zuschlag für die Ausführung der,

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	67 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

in den Positionen 02.01.0005, 02.01.0007, 02.01.0012, 02.01.0013, 02.01.0014 beschriebenen Schattenfuge.

02.01.0016		90	m		
------------	--	----	---	-------	-------

Zuschlag Wandanschluss Schattenfuge m. Hinterlegung - Unterhangdecke

Zuschlag für die Ausführung der, in den Pos. 02.01.0010 beschriebenen Schattenfuge, inkl. Hinterlegung mit einem kraftschlüssig an die Wand geschraubten UD27/28-Profil.

02.01.0017		1100	m²		
------------	--	------	----	-------	-------

Zuschlag Dämmauflage

Zuschlag zu den Positionen 02.01.0002, 02.01.0005, 02.01.0007, 02.01.0010, 02.01.0012, 02.01.0013, 02.01.0014 für das Aufbringen von Dämmauflagen in Teilbereichen.

Dämmauflage aus karzinogenfreie, VOC-freie Flachsdämmung.
Stärke: 3 cm (Nutzungseinheiten)

*Fabrikat: Flachs-Dämmplatte von Reichel & Naar GmbH
Typ: Dämm Flachs FLORA
oder gleichwertig*

Angebotenes Fabrikat:

*'.....'
(Bietereintrag)*

Angebotener Typ:

*'.....'
(Bietereintrag)*

02.01 Unterhangdecken

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	68 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
02.02	Streicharbeiten, Aufnahme Einzellast, Ausschnitte, Fahrgerüste				
02.02.0001	Schraubenköpfe überstreichen, Format 60/120 Schraubenköpfe der Deckenpositionen Titel 02.01. - Unterhangdecken im exakt gleichen Farbton wie Akustikplatten, unter Verwendung eines feinen Pinsels, streichen. Abrechnung: bei Format 60/120 = 6 Schrauben pro Platte (0,72 m²) Vor Beginn der Arbeiten ist ein Probeanstrich zu machen, welcher durch den Bauherrn abzunehmen ist.	1010	m²	.....	.....
02.02.0002	Schraubenköpfe überstreichen, Format 60/60 Schraubenköpfe der Deckenpositionen Titel 02.01. - Unterhangdecken im exakt gleichen Farbton wie Akustikplatten, unter Verwendung eines feinen Pinsels, streichen. Abrechnung: bei Format 60/60 = 4 Schrauben pro Platte (0,36 m²) Vor Beginn der Arbeiten ist ein Probeanstrich zu machen, welcher durch den Bauherrn abzunehmen ist.	325	m²	.....	.....
02.02.0003	Sichtbare Schnittflächen streichen Sichtbare Schnittflächen der Akustikplatten aus Titel 02.01.- Unterhangdecken im Bereich der Deckensegel, Schattenfugen und dgl. im exakt gleichen Farbton wie Akustikplatten streichen. Der Farbanstrich ist deckend auszuführen, u.U. sind mehrere Anstriche notwendig. Vor Beginn der Arbeiten ist ein Probeanstrich zu machen, welcher durch den Bauherrn abzunehmen ist.	350	m	.....	.....
02.02.0004	Zulage Aufnahme, Einzellast, < 10 kg, UK Holz Zulage für die Ausführung mit zusätzlichen Holzlatten 40 / 60 mm gegenüber den Standard-Akustikabhangdecken. Zweck: Verstärkung der Unterkonstruktion Beanspruchung: haustechnische Einbauten und Abhängungen, auch im Zusammenhang mit Durchbrüchen z. B. Leuchten, Lautsprecher u. ä. Vorleistung: Akustikabhangdecke Folgeleistung: Beplankung Einzellast: bis 10 kg	50	m	.....	.....
02.02.0005	Zulage Aufnahme, Einzellast, < 10 kg; CD 27/60	30	St	.....	.....

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	69 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für die Ausführung mit Verstärkungsprofilen gegenüber den Standard-Akustikabhangdecken mit CD27/60-Profilen.

Zweck: Verstärkung der Unterkonstruktion
Beanspruchung: haustechnische Einbauten und Abhängungen auch im Zusammenhang mit Durchbrüchen z. B. Leuchten, Lautsprecher u. ä.
Vorleistung: Akustikabhangdecke
Folgeleistung: Beplankung
Einzellast: 10 kg

02.02.0006		50	St		
------------	--	----	----	-------	-------

Ausschnitt Akustikdecke, rund, Ø < 50 cm

Runde Ausschnitte in Akustikdecken mit einem Durchmesser bis 50 cm.

Leistungsbestandteile

- Herstellen des Ausschnitts
- Einfassung
- Verstärkung des Ausschnitts

Zweck: Einbausituation für Lüftungstechnik, Einbau Leuchten und dgl.
Beanspruchung: Last der Lüftungstechnik und Einbauleuchten
Vorleistung: Akustikdecke aus Blähglasgranulat
Folgeleistung: endfertig
Durchmesser: 25 - 50 cm

02.02.0007		30	St		
------------	--	----	----	-------	-------

OSB-Platten für Hinterlegung Akustikdecke 600 / 600mm

OSB-Platten ca. 1,6 cm stark zum Hinterlegen der Deckenplatten zum Anbringen von schweren Lasten.

Größe: ca. 600 / 600 mm (analog Deckenplatten)

02.02.0008		5	St		
------------	--	---	----	-------	-------

Reviklappe, Standard, 1lg, 40 x 60 cm; Decke

Revisionsklappe in einlagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Deckenplatten-Einlage
- Einbau in Unterhangdecke

Zweck: Revisionsöffnung TGA
Brandschutz: F0
Einbau in: Decke
Beplankung: 1-lg., wie Hauptbauteil
Oberfläche: wie Hauptbauteil
Größe: 40 x 60 cm

Ausführung: bestehend aus zwei Aluminiumrahmen mit Druckver-

Übertrag:

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
 Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
 Haus 1 und Haus 2
 1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
 Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
 Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
 Seite: 70 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

schluss und Verriegelung

Fabrikat: KNAUF
Typ: HERADESIGN® Revisionsöffnung
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

02.02.0009

6 St

Reviklappe, Standard, 1lg, 40 x 40 cm; Decke
 Revisionsklappe in einlagiger Standardausführung.

Leistungsbestandteile

- Deckenrahmen
- Klappenrahmen
- Deckenplatten-Einlage
- Verspachtelung

Zweck: Revisionsöffnung TGA
 Brandschutz: F0
 Einbau in: Decke
 Beplankung: 1-lg., wie Hauptbauteil
 Oberfläche: wie Hauptbauteil
 Größe: 40x40 cm

Fabrikat: KNAUF
Typ: HERADESIGN® Revisionsöffnung
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
 (Bietereintrag)

Angebotener Typ:

'.....'
 (Bietereintrag)

02.02.0010

3 St

Rollgerüst, B = 0,70 m

Übertrag:

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	71 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004, bestehend aus zwei Leiterrahmen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehrungen, liefern, vorhalten und abbauen.

Leistungsumfang

- Anfahrt
- Vorhaltung über die notwendige Bauzeit
- Abfahrt

Zweck:	Höhenzugang
Beanspruchung:	Personen
Lastklasse:	3 (2 kN/m²) gem. DIN EN 12811-1
Länge:	2,50 m
Breite:	0,70 m
Arbeitsebene:	für Arbeiten an Decken bei Raumhöhe bis ca. 6,20 m
Material:	Alu
Grundüberlassungszeit:	für Zeitraum der Ausführung sämtlicher Trockenbauarbeiten

02.02 Streicharbeiten, Aufnahme Einzellast, Ausschnitte, Fahrgerüste

02 DECKEN

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	72 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03

STUNDENLOHNARBEITEN

ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten

Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- / Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt / beauftragt wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- / Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

Auftraggeber:	Landratsamt Hildburghausen	Datum:	26.06.2025
Baumaßnahme:	Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen, Haus 1 und Haus 2	Projekt-Nr.:	211311
	1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1		
	Los 09: Trockenbauarbeiten	LV-Name:	L09: TB
		Seite:	73 von 79

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.01 Stundenlohnarbeiten Trockenbau

03.01.0001		20	h		
------------	--	----	---	-------	-------

Stundensatz: Fachwerker

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerker

03.01.0002		20	h		
------------	--	----	---	-------	-------

Stundensatz: Bauhelfer

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Bauhelfer

03.01 Stundenlohnarbeiten Trockenbau

03 STUNDENLOHNARBEITEN

Auftraggeber: Landratsamt Hildburghausen
Baumaßnahme: Schulcampus Waldstraße 11, Neubau der GS Hildburghausen,
Haus 1 und Haus 2
1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1
Los 09: Trockenbauarbeiten

Datum: 26.06.2025
Projekt-Nr.: 211311

LV-Name: L09: TB
Seite: 74 von 79

Zusammenstellung

01.01	Wände-Einfachständerwerk	.....
01.02	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Einfachständerwerk	.....
01.03	Installationswände / Wände Doppelständerwerk	.....
01.04	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Wände-Doppelständerwerk	.....
01.05	Vorsatzschalen / Schachtwände	.....
01.06	Öffnungen, Anschlüsse, Aussparungen - Vorsatzschalen / Schachtwände	.....
01.07	Rohrkasten, Holztraversen, Revi-Klappen, Sonstiges	.....
01	WÄNDE	.....
02.01	Unterhangdecken	.....
02.02	Streicharbeiten, Aufnahme Einzellast, Ausschnitte, Fahrgerüste	.....
02	DECKEN	.....
03.01	Stundenlohnarbeiten Trockenbau	.....
03	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Summe
zzgl. MwSt %

Gesamtsumme

Bieterangabenverzeichnis

01.01.0001	Metallständerwand, 100 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 41dB, o. Dä. 'Angebotes Fabrikat: Angebotener Typ:
01.01.0002	Metallständerwand, 100 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 52dB, m. Dä. 'Angebotes Fabrikat: Angebotener Typ:
01.01.0003	Metallständerwand, 87,50 mm, Gipsfaserplatte, F30-A, 54 dB, m. Dä. Angebotes Fabrikat: Angebotener Typ:
01.01.0004	Metallständerwand, 125 mm, Gipsfaserplatte, F90-A, 60dB, m. Dä. Angebotes Fabrikat: Angebotener Typ:
01.02.0003	Freies Wandende, d = bis 125 mm, Einfachständerwand Angebotes Fabrikat Kantenschutz:
01.03.0001	Installationswand, F0, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >44 dB, o. Dä. Angebotes Fabrikat: Angebotener Typ: Angebotes Fabrikat Beplankung: Angebotener Typ Beplankung: Angebotes Fabrikat Spachtelmaterial: Angebotener Typ Spachtelmaterial:
01.03.0002	Installationswand, F0, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 400 mm, >44 dB, o. Dä. Angebotes Fabrikat:

Angebotener Typ:

.....
Angebotenes Fabrikat Beplankung:

.....
Angebotener Typ Beplankung:

.....
Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

.....
Angebotener Typ Spachtelmaterial:

01.03.0003 Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >50 dB, m.
Dä.

Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:

.....
Angebotenes Fabrikat Beplankung:

.....
Angebotener Typ Beplankung:

.....
Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

.....
Angebotener Typ Spachtelmaterial:

01.03.0004 Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 300 mm, >50 dB, m.
Dä.

Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:

.....
Angebotenes Fabrikat Beplankung:

.....
Angebotener Typ Beplankung:

.....
Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:

.....
Angebotener Typ Spachtelmaterial:

01.03.0005 Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 200 mm, >54 dB, Dä.2x

Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:

.....
Angebotenes Fabrikat Beplankung:

.....
Angebotener Typ Beplankung:
.....

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:
.....

Angebotener Typ Spachtelmaterial:
.....

01.03.0006 Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 250 mm, >54 dB, Dä.2x

Angebotenes Fabrikat:
.....

Angebotener Typ:
.....

Angebotenes Fabrikat Beplankung:
.....

Angebotener Typ Beplankung:
.....

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:
.....

Angebotener Typ Spachtelmaterial:
.....

01.03.0007 Installationswand, F60, Hartgipsplatte 18 mm, Wand 450 mm, >54 dB, Dä.2x

Angebotenes Fabrikat:
.....

Angebotener Typ:
.....

Angebotenes Fabrikat Beplankung:
.....

Angebotener Typ Beplankung:
.....

Angebotenes Fabrikat Spachtelmaterial:
.....

Angebotener Typ Spachtelmaterial:
.....

01.05.0001 Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 72,50 mm, F30-A, o. Dä.

Angebotenes Fabrikat:
.....

Angebotener Typ:
.....

01.05.0002 Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 72,50 mm, F30-A, m. Dä.

Angebotenes Fabrikat:
.....

Angebotener Typ:
.....

01.05.0003
Schachtwand, einseitig beplankte Trennwand, 97,50 mm, F30-A, m. Dä.
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

01.06.0002 Freies Wandende, d = bis 100 mm
Angebotenes Fabrikat:

01.06.0003 Außenecke, rechtwinklig / Schachtwände
Angebotenes Fabrikat:

01.07.0004 Laibungsbeplankungen, bis 15 cm, mit Kantenschutz
Angebotenes Fabrikat:

01.07.0021 Bekleidung von Schlitzten mit Trockenputz, 10 mm
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

01.07.0023 Akustikwandbekleidung, PET-Wandabsorber, Holz-UK
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

02.01.0002 Deckensegel aus HWL-Akustikplatten, o.WA, H = 225 mm, UK-Holz
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

02.01.0005 Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 425 mm, UK-Holz
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

02.01.0007 Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 775 mm, UK-Holz
Angebotenes Fabrikat:

.....
Angebotener Typ:
.....

02.01.0010 Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, m.WA, H = 600 mm, UK-CD

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

02.01.0012 Unterhangdecke aus HWL-Akustikpl., Direktmontage, UK-Holz, 1200 / 600

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

02.01.0013 Unterhangdecke aus HWL-Akustikpl., Direktmontage, UK-Holz, 600 / 600

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

02.01.0014 Unterhangdecke aus HWL-Akustikplatten, Direktmontage, o.UK

Angebotenes Fabrikat Dämmung:

Angebotener Typ Dämmung:

Angebotenes Fabrikat Unterdecke:

Angebotener Typ Unterdecke:

02.01.0017 Zuschlag Dämmauflage

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

02.02.0008 Reviklappe, Standard, 1lg, 40 x 60 cm; Decke

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

02.02.0009 Reviklappe, Standard, 1lg, 40 x 40 cm; Decke

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ: